

erscheint um so weniger günstig, als damit zweifellos die Gefahr einer Verlängerung der bestehenden, für die Landwirtschaft so bedauerlich wirkenden Handelsverträge...

Chebnitz. (Priv.-Tel.) Zur Frage der Eisenbahn-Reform will die Chemnitzer Allg. Ztg. von zuverlässiger Seite erfahren haben, daß in Sachsen die Aufhebung der Rückfahrkarten...

Reerane. (Priv.-Tel.) In der Leinweberlei Emil Penke haben heute 10 Arbeiter die Arbeit wieder aufgenommen.

Breslau. (Priv.-Tel.) Die Ansprache, die der Kaiser heute an die Abordnung heutiger Arbeiter hielt, sorgte Abendblatt, lautet weiter: Ihr dürft freudig an Eure Brust schlagen...

Breslau. Die von dem Kaiser empfangene Abordnung bestand aus sechs Arbeitern der alten Einleichen-Fabrik...

Wilmshausen. (Breslau.) Die Schiffahrt ist als geschlossen zu betrachten. Die letzten Dampfer gegen heute mit Hilfe des Eisberges nach Bilbao ab.

Halberstadt. (Priv.-Tel.) Vor dem Schwurgericht besteht heute der voraussichtlich acht Tage dauernde Prozess gegen den Bauers Gerdner Salomon...

Wien. Die der Deutschen Fortschrittspartei und der Deutschen Volkspartei angehörigen Abgeordneten aus Böhmen und Schlesien...

Wien. Die der Deutschen Fortschrittspartei und der Deutschen Volkspartei angehörigen Abgeordneten aus Böhmen und Schlesien...

Wien. Die der Deutschen Fortschrittspartei und der Deutschen Volkspartei angehörigen Abgeordneten aus Böhmen und Schlesien...

Wien. Die der Deutschen Fortschrittspartei und der Deutschen Volkspartei angehörigen Abgeordneten aus Böhmen und Schlesien...

Wien. Die der Deutschen Fortschrittspartei und der Deutschen Volkspartei angehörigen Abgeordneten aus Böhmen und Schlesien...

Wien. Die der Deutschen Fortschrittspartei und der Deutschen Volkspartei angehörigen Abgeordneten aus Böhmen und Schlesien...

Wien. Die der Deutschen Fortschrittspartei und der Deutschen Volkspartei angehörigen Abgeordneten aus Böhmen und Schlesien...

Wien. Die der Deutschen Fortschrittspartei und der Deutschen Volkspartei angehörigen Abgeordneten aus Böhmen und Schlesien...

Handelsminister Rouillet einen Gesetzentwurf, betreffend eine wirksamere Überwachung der Lebensversicherungsgesellschaften...

Parallele. 500 zur Annulierung vorgemerkte Matrosen haben heute an der Arbeitsbörse eine Versammlung abgehalten...

Lissabon. Die Meldung, daß im April nächsten Jahres zu Lissabon eine Zulaufmenge des Königs mit dem König von England...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

London. Unterhaus. Bei der Eröffnung der Sitzung bringt Gibson Bowles (Cons.) einen formellen Antrag ein...

wählt sich zu betrachten von den Anwesenden die Herren Architekt Scholz mit 9310 Stimmen, Tischlermeister Franz (1970), Privatmann Schwamm (1978), Schneidermeister...

Die Gewählten gebeten sämtlich den Ordnungsausschüssen an. Von den Kandidaten der Sozialdemokratie ist keiner gewählt worden.

Am Donnerstag Abend hielt in den „Drei Raben“ vor den Mitgliedern und Gästen des „Alldeutschen Vereins“...

Queenstown. Der Kapitän des englischen Schiffes „Deister Castle“, das von San Francisco hier angekommen ist...

Konstantinopel. Die französische Regierung hat seit dem Monat Oktober die Aufmerksamkeit der Türkei auf die Notwendigkeit...

Newport. (Priv.-Tel.) Aus San Salvador wird eine sehr kritische Lage gemeldet: Der Minister des Inneren hat...

Queenstown. Der Kapitän des englischen Schiffes „Deister Castle“, das von San Francisco hier angekommen ist...

Konstantinopel. Die französische Regierung hat seit dem Monat Oktober die Aufmerksamkeit der Türkei auf die Notwendigkeit...

Newport. (Priv.-Tel.) Aus San Salvador wird eine sehr kritische Lage gemeldet: Der Minister des Inneren hat...

Queenstown. Der Kapitän des englischen Schiffes „Deister Castle“, das von San Francisco hier angekommen ist...

Konstantinopel. Die französische Regierung hat seit dem Monat Oktober die Aufmerksamkeit der Türkei auf die Notwendigkeit...

Newport. (Priv.-Tel.) Aus San Salvador wird eine sehr kritische Lage gemeldet: Der Minister des Inneren hat...

Queenstown. Der Kapitän des englischen Schiffes „Deister Castle“, das von San Francisco hier angekommen ist...

Konstantinopel. Die französische Regierung hat seit dem Monat Oktober die Aufmerksamkeit der Türkei auf die Notwendigkeit...

Newport. (Priv.-Tel.) Aus San Salvador wird eine sehr kritische Lage gemeldet: Der Minister des Inneren hat...

Queenstown. Der Kapitän des englischen Schiffes „Deister Castle“, das von San Francisco hier angekommen ist...

Konstantinopel. Die französische Regierung hat seit dem Monat Oktober die Aufmerksamkeit der Türkei auf die Notwendigkeit...

Newport. (Priv.-Tel.) Aus San Salvador wird eine sehr kritische Lage gemeldet: Der Minister des Inneren hat...

Queenstown. Der Kapitän des englischen Schiffes „Deister Castle“, das von San Francisco hier angekommen ist...

Konstantinopel. Die französische Regierung hat seit dem Monat Oktober die Aufmerksamkeit der Türkei auf die Notwendigkeit...

Newport. (Priv.-Tel.) Aus San Salvador wird eine sehr kritische Lage gemeldet: Der Minister des Inneren hat...

Queenstown. Der Kapitän des englischen Schiffes „Deister Castle“, das von San Francisco hier angekommen ist...

Partial text on the right edge of the page, partially cut off.

Wiege Altar Grab.

Wiedergeboren: Bergmanns Sohn, S. ... Wiege: ... Altar: ... Grab: ...

Die Geburt eines künftigen Mädchens

zeigen hierdurch an: Venig L. Ca., den 4. Dezember 1902. Edmund Strobbach und Frau geb. Scheidemantel.

Heute Abend verschied sanft in Folge Schlaganfalls meine gute, treuepflegende Mutter

Frau verw. Hauptmann Clara von Scheibner

im 64. Lebensjahre, was nur hierdurch angezeigt. Die schwergeprüfte Tochter Margarethe von Scheibner, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen. Neugruna bei Dresden, 4. Dezember 1902.

Heute Morgen nahm Gott unseren lieben

Martin

im Alter von 11 1/2 Monaten wieder zu sich. In tiefem Schmerz. Niedergorbis, den 4. Dezember 1902. Fritz Rasch, Lehrer, und Frau geb. Buchel, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag den 7. d. M. Nachmittags 3 Uhr von der Halle des Löbauer Friedhofes aus statt.

Heute Vormittag 1 1/2 Uhr verschied sanft nach

Frau Amalie verw. Müller

im 80. Lebensjahre. Im tiefsten Schmerz: Max Müller im Namen der übrigen Hinterbliebenen. Dresden-Strehlen, Heiderstraße 25, am 5. Dezember 1902. Die Beerdigung findet Montag 1 1/2 Uhr nach dem Deubitzer Friedhofe statt.

Wiedurch die traurige Nachricht, daß am Freitag

Hermann Ludwig

nach langen schweren Leiden sanft verschieden ist. Dies zitiert tiefbetrubt an. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 1 1/2 Uhr vom Trauerhause, Naugitz, Albersstraße 2, I., aus statt.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei

danke nur hierdurch herzlich

Dresden-A., Chemnitzstraße 48. Minna Lehmann, im Namen der Hinterbliebenen.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme

Frau Caroline verw. Langlotz

zeigen nur hierdurch innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Stirben-Nachrichten

Am 2. Decbr., den 7. Decbr., und bei folgenden Todesfällen: A. G. ... B. ... C. ...

Am 3. Decbr., den 4. Decbr., und bei folgenden Todesfällen: D. ... E. ... F. ...

Am 5. Decbr., den 6. Decbr., und bei folgenden Todesfällen: G. ... H. ... I. ...

Oschatzer Filzwaren. AME-FOSIUS-MARITHAUS. LANGE & JÄGER. Marienstr. 13.

Monnier-Loofe. 50 R. ... mit neuen Platten ...

Unterzeuge. in Baumwolle, Merino, Wolle und Seide. Julius Kaiser, 36 Pragerstr. 30.

Klappstühle. in jeder Ausführung von 2,75 an. Rich. Maune, Moritzstraße 16 u. 1. Et.

Zu Engros-Preisen: Packpapier. biverse Sorten in Rollen u. Bögen, fettreiches Pergament, weißes Druckpapier ...

Laterna Magica und Bilder. fertigt nach jeder Photographie ...

Einlegefohlen. mit: ...

Lange & Jäger. Marienstrasse 13.

Süßerfutter. auch im Winter erstklassig. Schalen von Kartoffeln und Weizen ...

Gasofen. billig zu verkaufen. Palmstraße 7, Kontor. Antif. v. S. Kronleuchter ...

Massiv goldene Trauringe. gefällig gestempelt; nach dem neuesten Verfahren (D. R. Pat.) ohne Röhrlinge hergestellt ...

Gustav Smy, Moritzstraße 10, Ecke König-Johannstraße.

Richard Schubert, Altmarkt 3. Steter Eingang aller Neuheiten ...

Oschatzer Filzschuhe. u. Filzantoff. Damen R. 1.-, Kinder 0,75. ...

Julius Schädlich Dresden-A., Am See 16. Beleuchtungs-Gegenstände ...

Hüte jeder Art. Oschatzer Filzwaren. laut man blickt bei Otto Buchholz, 28 Annenstr. 28.

Beim Eintritt des Frostwetters empfehlen wir Bruno Köberling's Spezial-Plüschwaren-Geschäft Wallstrasse 12

zum billigen Einkauf unter warmer Plüschdecke, Stiefel und Pantoffel.

Hohe Preise zahlt nur getragene, Herren-, Damen- u. Kindergarderobe, Möbel, Betten, Waide, Gold- und Silberfachen u. alteschöne Gegenstände, Porzellan, Verblausch, ganz neue Plüschdecken, Kissen, etc.

Reichhaltige Auswahl in Weihnachts-Büchern, neu u. zurückgesetzt, Jugendschriften, Bilderbücher, Kinderlektüre, Romane, Klassiker u. Gedichtsammlungen, Lesefrüchte, Kochbücher, Gesangbücher etc.

Weihnachts-Geschenke in Gold und Silber, führt man am billigsten beim Goldschmied Ernst Watzke, Große Bräuerstraße 15. Alles Gold wird zu höchsten Preisen in Zahlung genommen.

Weihnachts-Bücher, zurückgesetzt und neu. C. Winter, 8 Galeriestr. 8 Blumen-selbepapier, 24 Bogen 20 Bt., 480 Bogen 24 Bt., 3.25, u. abwärts Hesse, Scheriffstr. 12, pt.

Achtung! Seltene Gelegenheit für Private u. Bauunternehmer, Werkzeuge, Eisen- u. Holzwerkzeuge, etc.

Unterrichts-Ankündigungen, Auskunfts-Incasso, Privat-Telegraph-Institut, etc.

Rackow, Altmarkt 15. J.

Zither-Unterricht, nach vorzüglicher Methode, Zither-Schule, etc.

Gefunde und Eingaben an Behörden, etc.

Arndt's Kurhaus, Klotzsche-Königswald, 14. Dezember und kommende Feiertage Saal mit Theaterbühne noch frei.

Carolagarten, Jeden Sonntag u. Montag

Jugend-Elite-Ball, Wiener Besetzung! 2 Säle! 2 Säle!

Café Redlichhans, Täglich von 5 bis 11 Uhr spielen die Croaten. Grobhartig! Amüfant! Eintritt frei.

Donath's Neue Welt, Tolkewitz, Kraftvolle Schlittenbahn.

Florenz, mit Umgebung und feines Tragen, etc.

Schützenhof Crachau, Herrliche, zugfreie Eisbahn.

Ober-Ingelheimer, Fränkischer, voll und mild, inl. Glänze à 1/2 Mk. 1.10 Weingroßhandlung Zum Niersteiner, Grunaerstraße 32.

Gasthof Briesnitz, den ersten Weihnachtsfeiertag, groß. Saal noch frei.

Voigt's Weinstuben, Johannisberger Kelle, 32 Scheriffstrasse 32, sind bekannt d. gute Küche.

Wo wick der weibliche Strauß? Im Bürger-Casino.

Paradies! Niederlöbnitz, Herrliche Winterlandschaft! Schöne Schlittenbahn! Gut gebaute Zimmer für 4-50 Personen. Hochachtungsvoll Anton Bendel.

Gasthof Ober-Rochwitz, Schlittenbahn grobhartig, Winterlandschaft herrlich, Sonntag Ballmusik, Der Saal ist gut gebetzt.

Zum Rebstock, Winternacht! Wie wirkt du liegend mit dem strengen, kühlen Frost, wenn vom Klotzfelder fährst, dir von der begehnten Fahrt.

Kurbad Sartha bei Tharandt, Herrliche Wald-Schlitten-Partien. Separate, gut gebaute Zimmer, Schlitten nach Wunsch, Tharandt per Telegraf, Amt Tharandt Nr. 1 erbeten. Hochachtungsvoll Hermann Lehmann.

Spikhaus, Herrliche Winterlandschaft. Schlitten: Baumviere-Waldsdorf, Zimmer gut geheizt, Aufschwammung.

Internationale Keller-Feste, Weltrestaurant Societé.

Bockbier-Fest, im Weltenschlösschen zu Reich, E. Körnig.

Kennst Du das Land, wo die Drangen blühen? Privat-Besprechungen.

„Allemannia“, Verein ehemaliger Einjährig-Freiwilliger, gegründet 1875, Vereinsabend jeden Sonnabend, Lucie's Restaur., an Brüderg.

Katholiken, Die Pöhl-Jubiläumfeier findet Sonntag 7. Dez. 1902 in der großen Halle des Hl. Kreuzvereins, Verusierstr., statt. Alle Katholiken sind herzlich eingeladen, Eintritt frei, Anfang Punkt 7 Uhr, Saalöffnung 7/8 Uhr.

Sonntag den 7. Dezember, kleiner Familienabend im H. Gewerbehaus, Saal.

Morgen Ausklang, zum Wandernliebhaber, V.D.H. z.L. Kreisverein Dresden Gesellschafts-Abtheilung Hansa.

Sonntag 7. Dezember, Tanz in der Gr. Wirtschaft, Anfang 8 Uhr.

Schutz gegen Gefährdung, Eiderdaunen-Flanell, federleicht, warm und vorzüglich im Tragen, für Morgenkleider, Matinee, Unterwäsche, etc.

Robert Böhme, Altmarkt, Gebäude der Zehrerstraße, Barriere und gute Lage.

Eis-Absätze, von Holz gegen das Ausgleiten, Filz-Galloschen, und alle Arten von Oschatzer Filzschuhen, Pantoffel, Stiefel, empfehlen wir bestens von Rich. Schubert, Annenstraße 12a, gegenüber der Straße am See.

Man trinke dabei und im Restaurant nur Seldschlöschchen-Bier.

Wo ist das 1. Dresden, Hilfsbuch-Haus mit neuen gut gewalkten Hilfsbüchern? Freibergerstr. 13.

Portemonnaies, feinste, eleganteste, etc.

Schaukelpferde, Spielpferde, Schulkinder, etc.

Cognac mit dem Gläschen.

Puppen-Ferrücken, fertig billigt an H. Kreisleben, Postfach 1. 8.

Zöpfe, enorm billig in allen Farben, auch in Grau, nur beim Friseur Rich. Freisleben, Voigtstr. 1, Promenade.

Bruchbänder, Leibbinden, etc.

Richard Männich, Dresden-R., Hauptstr. 11. 8. Ter überfeuchte Stollen-Verbandt hat begonnen.

Feinbäckerei Paul Hauswald, Birnichenstraße 26. 8. Galericstraße 2 f. Wermuth-Wein.

Winn Tu mir recht, Weihnachts-Freude bereiten, liebe Mama? So lasse meiner Puppe bei Max Kirchel, 13 Marienstraße 13, gegenüber den „Drei Raben“, eine Puppe von echtem Haar.

musikalien, Pandlung, Antiquariat, Katalog gratis, C. Hoffmann, Amalienstr. 16, p. 8. Fern Baden.

Größtes u. ältestes Spezial-Geschäft für Konditor u. Bäcker, liefert am besten Jacken, Schürzen, Mützen, etc.

A. Altus, Gr. Brädergasse 43, II., gegenüber der Sophienkirche, neben „Teuffler'sche", Tel. Nr. 1, Nr. 4101.

Wendt's Patent-Cigarren, Absolut nicotin-unschädlich, zu Originalpreisen zu haben bei Gustav Krenschke, Hauptstrasse 2, Telefon II, 1570.

Bürsten und Kämme, aller Art führt man vorrätig bei Moritz Claus, Mitte Brädergasse 16. Spezialität: Solide Haushaltsgegenstände eigener Fabrikation.

Für Kenner, feinste, eleganteste, etc.

Otto Thiele, Cigarren-Spezial-Geschäft, Dürerstr. 19, Ecke Glöckstr.

Gold- u. Silberwaren, zu Weihnachtsfesten passend, findet man zu billigsten Preisen bei Carl Hager, Jümelstr. 15, Scheriffstrasse 15.

Zabalspizien, Spezialität, findet man in größter Auswahl in dem Spezial-Geschäft von H. Christoph, Wallstrasse 25.

Schlittschuh, Scheeren, etc.

Entzückende Damen-Perücken, etc.

Arno Frieser, Marien-Str. 13, Lichtb. Breite, 5% Rabatt.

Ringe, Uhrketten, etc.

Damen-sachen, etc.

Colonial Bahia, etc.

Meine Schmerz-Loth, etc.

Schirme, etc.

Goldne Damen-Uhren, etc.

Theater, Concerte, etc.

Königl. Opernhaus, etc.

Königl. Schauspielhaus, etc.

Residenz-Theater, etc.

Central-Theater, etc.

Concerte u. Vergnügungen, etc.

Concerte u. Vergnügungen, etc.

Seite 6 „Dresdner Nachrichten“ Seite 6 Sonnabend, 6. Dezember 1902 Nr. 337

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Sonntags geöffnet!

Nur 8 Tage.

Sonntags geöffnet!

Einem reichend ausgestatteten Wandkalender von 1903 als Weihnachtsgeschenk erhält jeder Kunde sofort, der sich in der Zeit vom 6. bis 14. dieses Monats eine Aufnahme bei uns bestellt.

Preise der Bilder:

12 Visit 1,80

12 Cabinet 4,80

12 Prinzess 7,00.

Salon-Gravir-Vergrößerungen mit eleganter Aufmachung, auch nach jedem alten Bilde unter Garantie für Rehnlichkeit. 80x80 = 2,00, 50x60 = 7,00, 60x75 = 9,00 usw. Bei eintrretender Dunkelheit finden Aufnahmen bei tagedecker Beleuchtung statt.

Waisenhausstrasse 16 J. Fuchs, Waisenhausstrasse 16 (Ecke Pragerstrasse) (vis-a-vis Victoria-Haus).

Achtung! Tivoli. Von nächstem Montag an jeden Montag feine Ballmusik. Hochachtungsvoll C. Dattler.

Weihnachts-Musik.

Weihnachts-Album. Gleich, Ferd., op. 31. 'Weihnachtslied'. Inhalt: 1. Stille Nacht, heilige Nacht. 2. O du frohe, o du selige Weihnachtszeit. 3. O Tannenbaum. 4. Es ist ein Maulwurf im Garten.

Dresdner Salon-Album. für Piano in vier Händen, jeder Band enthält 18 mittelschwere melodische Salonstücke. Jeder Band 2 Mk., in elegantem Einband 3,50 Mk.

Wagen und Pferde. Landauer, Halbberber, Selbstfahrender, Wiener, Batho, Dogcart, Jagdw., 3 St. Spanier mit Wagen und Geschirr.

Specialauschank Münchner Löwenbräu. Palais de Saxe. Bodbieres vom Münchner Löwenbräu. Versteigerung. Heute Sonntag den 8. Dezember, Vormittags von 10 Uhr an, gelangt Drehsasse 1 ein grosser Posten oa. 10 Ctr. Spar-Kernseife und 10 Centner Schmierseife.

Feste Preise. Ich merke erst jetzt bei dem grimmen Trost, die Wirth mir die Laute, die süsse, drum bleib ich ihr auch bis auf Weiteres.

PATENT-Anwälte. OTTO WOLFF HUGO DUMMER Adr. Patentanwaltsbur. Wolff. Dresden-Victoriastr. Eine gut erhaltene Akkumulatoren-Batterie.

Erfinder Hülsmann. Gelegenheitskauf. Ein sehr wenig geb. Knoden-Spiel, sowie eine noch nicht gebrauchte bunte Schneekugel.

Kaufhaus Goldne Eins. Dresden's billigste und vielfachteste Einkaufsquelle. 1 u. m. Schlossstr. 1 I. u. III. Etage. Frack-Verleih-Institut.

Gelegenheitskauf. einig. Nub.-Möbel, als: schön. Pianino 285 Mk., modern. Sofa 135 Mk., Bett 100 Mk., Kissen 40 Mk., Stühle 30, ferner ein Bett mit Matr. u. Ritt. 12, ein Bettst., doppelb., Schulbank 6, gr. Goldschmuckkasten 6 u. R. m. billigst z. best. Große Seidenstrasse 16. 1.

Für jede Dame praktische sinniges Weihnachts-Geschenk ist der Handapparat 'Die See des Ozeans'.

Herrenscheibisch. Robert Richter, Zattlermeister, Trompeterstrasse 4. empfiehlt geachteten Herrschaften sein Lager von Luxusgegenständen.

Prachtvolle Pianinos und Flügel. In grösster Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen H. Wolfram, Victoriahaus.

Bisam-Pelz. Weihnachtsgeschenke! Grösstes Lager am Platz! Billigste Preise! Neue und gebrauchte erklaffige Pianinos, Flügel, Harmoniums. Billigste Preise. Kauf, Miete, Leasing, auch Theilzahlung. Stolzenberg, Johann Georgen-Allee 13. Gelegenheitskäufe! Klavier-Stühle in großer Auswahl. Neu aufgenommen: Phonographen, Grammophone.

Jedermann Schnellzeichner. Albert Walther. Fabrik für Gummi- u. Metallstempel. Gebilltes schönes Piano für 300 Mark zu verkaufen.

Seite 7 'Arbeiter Wohlfahrt' Sonnabend, 9. Dezember 1902 Nr. 337

Seite 7

Heute Sonnabend, 6. Decbr. Abds 7 Uhr. Musikhaus.
Lieder-Abend:
Alfred Smolian.
 Karten bei F. Riesen, Ad. Brauer (F. Pilsner) von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Gewerbehaus.
 Heute Sonnabend
Sinfonie-Concert
 (I. und II. Theil ohne Tabak Rauch)
 vom königlichen Musikdirektor **A. Trenkler**
 mit seiner aus 53 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.
 1. van Beethoven: 1. Ouverture „Coriolan“, 2. An Adelaide, Romanz, 3. Kunst zu einem Ritterballett.
 Franz Schubert: 4. Sinfonie Nr. 7, C-dur.
 P. Tschalkowsky: 5. Suite a. 3 Ballet „Der Nussknacker“, 6. 1812, Ouverture-symphonie in B-moll.
 Einlaß 7 Uhr. Anfang 1-8 Uhr. Eintritt 75 Pf.
 Vorverkaufsstellen 6 Stud 3 Wf. an der Kasse, sowie einzelne Karten a 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Botanischer Garten.
 Heute Sonnabend den 6. Dezember 1902
 von Nachmittags 5 bis 10 Uhr Abends
Grosses Concert
 von der Kapelle des R. S. I. (Verb.) Grenadier-Regiments Nr. 100.
 Direktion: Kgl. Musikdir. **O. Herrmann.**
 Eintrittspreis von Nachm. 4-5 Uhr ab 50 Pf. für Erwachsene.

Nachm. Sonntag den 7. Decbr. von Nachm. 4 bis 9 Uhr Abends
Gr. Concert von derselben Kapelle.
 Eintrittspreis: **25 Pf.** die Person.
 Die Direktion.

Victoria-Salon.
 Zum 1. Male in Dresden!!
Die schöne Guerrero,
 Étoile des Étoiles,
 in ihrer mündlichen Tong-Leistung
„Die Rose und der Dolch“.
 Außerdem Leonhardy Haskel mit der Violoncelle
„Das Modell“;
 ferner: Die Kar. Spiele der Familie Geni (10 Personen), D. Loisachbater, die überaus beliebte Sängerin und Schöpferin des Tonier-Gesellschafts: der fachs. Humorist Heiser. Lange: die Zoubrette Allma Hesso: der internationale Zaubrer: Daxheller Valentin Saint-Cyr: der amerif. Ball-Funcker Mr. Dave-Meyer und eine neue Bilder-Serie „Kinematoskop Vuderno“.
 Anfang 7-8 Uhr. Am Tunnel: Damenkapelle „Neu Wien“.

Central-Theater.
 Vorstellung vor
„Serenissimus“
Siegwart Gentes
 Humorist.
Adele Moraw,
 Zaubrerin-Lied.
The Amoros-Werner-Troupe.
 Ballettmeister-Beim Nitzen erwählt.
Miss Sidy Nirvana.
 Lebende Bilder mit dem Schimmelschlauch „Loki“ und das phänomenale
Dezember-Programm.
 Einlaß 7 Uhr. Anfang 7-8 Uhr.
 Sonntag den 6. u. Sonntag den 7. Dezember Nachm. 7-11 Uhr in halben Preisen:
„Christrosen“
 oder „Die Wanderung zum Schneekönig“, Weihnachtsmärchen von F. A. Weiskler. Sillers sind v. fr. 10 Uhr ab an der Abendkasse zu haben.

Eisbahn Palaisteich
 Königl. Grosser Garten.
Heute Militär-Concert.
 Anfang 2 Uhr Nachmittags.
 Morgen 2 Concerte.
 Anfang 11 Uhr Vormittags und Nachmittags 1-2 Uhr.

Philharmonie Palast-Restaurant
 Heute grosses populäres Concert
 der **Eilers-Kapelle** (58 Mitglieder).
 Anfang 8 Uhr.
 Loge Nr. 1. I. Parquet Nr. 0,50, II. Parquet Nr. 0,30.
 Vorverkauf bei **Arabi Wicher**, Kallierpalast: 5 Stud I. Parquet Nr. 2 4 Stud II. Parquet Nr. 1.
 Nachm. 4-7 Uhr Concert der Kapelle Weutscher unter Mitwirkung der Sänginnen.
 Eintritt frei. Meierei, Blase 30 und 50 Pf., Loge 50 Pf., Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze.**

Circus Bauer
 Münchenerstr., Haltestelle der Straßenbahn Venedig-Blauen.
 Sonnabend den 6. Decbr. Abends 8 Uhr
Elite-Vorstellung.
 Gastspiel der unübertrefflichen
Kaiserl. japan. Elite-Troupe O'Kabè.
 Fräulein **Margarethe**, Traubekunstlerin, Fräulein **Eugenia**, Dogentänzerin, **Stanis Alfonso**, Gauflbrüder, **Napoleon**, Jongleur in Blende, **H. Kolzer**, Boden, Der Direktor **Bauer**, Kreisrichter, sowie das neue Dezemberprogramm.
 Alles Nähere die Zettel. Der Circus ist gut gedeckt.
 Die Direktion.

Wiener Garten
 (Concert-Saal). Täglich 7-1/2 Uhr. Sonntags 4 Uhr
Concert der Original Wiener Schrammeln.
 D'Werner Spatzen und Natursänger **Franz Leoni.**
 Humoristisches Programm. — Wochentags Programm 10 Pf.
 In der **Gebirgs-Schänke**
Täglich Frei-Concert
 des Instrumental-Terzett „Lastrige Brüder“.
 Heute Sonnabend
Pökelschweinsknochen
 mit Sauerkraut und Kles, 1 Portion 50 Pf.

Gneisenau-Hof,
 12 Gneisenaustrasse 12,
 zwischen Böttlich-Blog und Jodanstädter Ufer.
Täglich
Grosses Künstler-Concert
 von der **Damen-Kapelle.**
Neu! Weldenberg. Neu!
 Um gütigen Zuspruch bittet
 Eintritt frei. Hochachtungsvoll **Ernst Risse.**

Stadtwaldschlößchen.
 Täglich
Gesangs- u. Instrumental-Concert
 des **Wiener Damen-Orchesters.**
 Dir. **J. Bach.**
 Anfang 5 Uhr. Anfang 5 Uhr.
Kgl. Gr. Garten.
 Eisbahn
Carola-Seen.
Grosses Militär-Concert
 Anfang 1-3 Uhr. Gasse.

Kgl. Zwingerteich.
 Heute Nachmittag und Abend
Eis-Concert.
Eisbahn
Sportplatz Lennéstrasse
Heute großes Concert.
 Anfang 1-3 Uhr.
 Morgen Vormittags und Nachmittags Concert.

Prachtvolle Schlittenfahrt
Gasthof „Goldene Weintraube“
 Niederlöhnitz.

Eisbahn
 Sportplatz — König Albert-Strasse.
2 große Militär-Concerte,
 von 1/2-1 1/2 Uhr und von 7-10 Uhr.
 Emil Sollenfänger.

Herrliche Schlittenbahn
 nach dem
Gasthof zu Weesenstein,
 am Fuße des Königl. Schlosses.
Grünste Ausspannung.

Zu Schlittenpartien
 nach allen Gegenden halte ich einem geehrten Publikum meine
 eleganteren **Schlitten,**
 zweif. und vierfösig, bestens empfohlen.
Theodor Kasselt,
 Remise, Amt II, 2031. **Martin Lutherstrasse 5.**

Frankes Kaiser-Panorama,
 Bragerstraße 48, 1., vis-a-vis Europ. Hof.
 Nur besonderes Verlangen:
Von Luzern nach Airolo. Eisenbahn-Geschichte, 8 Hefen 1 Mk.
 Nig. Bahn, Kreuz-Strasse, St. Gotthard-Bahn etc.
 Eintritt 20 Pf.

Dienhold's
Hotel garni und Restaurant,
 Bauherstraße 45 (Frankenbräu).
 Heute und folgende Tage **Gr. Ausschank des**
Münchener Spatenbocks.
 Gleichzeitig halte meine eleganten
Hotel- und Gesellschaftszimmer
 bestens empfohlen. — Feinste Küche und Keller.
 Hochachtungsvoll **Paul Dienhold.**

Wittelsbacher
Bierhallen,
 Ecke König Johann-Strasse u. Moritzstrasse.
 Heute und folgende Tage
Anstich
 des berühmten
Zuckerbräu-Bockbieres
 Erstmalsiger Ausschank in Dresden.
 Hierzu delikate **Bockwürste** und **Nürnberger Appetit-Brötchen.**
 Man verkümmere nicht, dieses berühmte **Bockbier** zu probieren.
O. Ball.

Concerthaus Münchner Hof,
 Kreuzstraße 21.
Täglich
Die Löwen von St. Marco!!!
!! Felsenkeller-Biere!!
 Beginn Nachm. 5 Uhr.
 Sonntags Vorm. 11-1 Uhr. Nachm. 4-11 Uhr.

Angermann's Restaurant
 Pillnicherstraße 51. Amt I, 3100.
 Zu dem von mir andererorten Montag den 8. Dezember stattfindenden
Abend-Essen à la carte
 gestatte ich mir nur hierdurch höflich einzuladen.
 Hochachtungsvoll **Franz Schumann.**

Original Ueber-Museum
 im Restaurant „Ueberkneipe“, Wislauerstraße 25.
 Täglich künstlerische musikalische Unterhaltung.
 Vorträge finden öfter statt. Auf Wunsch noch öfter.
Gedruckte Führer gratis.

Verantwortl. Redakteur: Armin Renner in Dresden. — Verleger und Drucker: **Ullrich & Reichardt** in Dresden, Marienstrasse 38.
 Eine Gebühr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgedruckten Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten incl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Teilausgabe sowie die humoristische Beilage.
 Hierzu eine Sonderbeilage für die Stadtauflage bez. Empfehlung mehrerer blätteriger Geschäfts-Zeiten.

Denker und warf ihn hinaus. Am nächsten Tage hingelte es zu Hause in Damm. Der Postbote überbrachte ein Paket mit dem Inhalt Gummiwachs.

Eine humorvolle Lebensauffassung, gepaart mit tiefer Gelassenheit über die wechselreichen Schicksale unieres Erdenbürgers heißt ein Anfall des Armenhauses „Beguinenhof“ in der Stadt Garmeln, der offenbar einst weit bessere Tage gesehen hat. Der alte Knabe laubte nämlich dem Magistrat der genannten Stadt nachstehende Eingabe: Garmeln, den 2. November 1902. An den wohlwollenden Magistrat hierseits. Dem wohlwollenden Magistrat beehre ich mich die ergebene Bitte vorzutragen, mir den Abschnitt der Weiden an der Damm hinter dem Gymnasium gütigst zu überlassen, um ein geringes Entgelt zu übernehmen. Ich gebrauche die Weiden zum Flechten von Handkörben; während mir nun diese Tätigkeit, die ich bei meinen 74 Jahren ohne Alters- und Invalidenrente, trotz verkrüppelter Hand und ohne das Handwerk erlernt zu haben, ordnungsmäßig ausübe, innerlich jede Fortbildung gewährt, die der Segen aller menschlichen Arbeit ist und allein über die Unvollkommenheiten des menschlichen Daseins hinwegsetzt und äußerlich einen Teil jener auch für einen Armenhäuser unentbehrlichen Substanzmittel an die Hand gibt, so läßt sich doch nicht verkennen, daß, zumal bei steigendem Alter und schwindendem Unternehmungsgeliste, die Beschaffung des Rohmaterials unter meinen Verhältnissen sehr wesentliche Schwierigkeiten bietet und mit nicht zu unterschätzenden Gefahren verknüpft ist. Ich will nicht auf die Vermehrung der Zahl der Holzseilergeanten hinweisen, die es unzweifelhaft den Wald, das Wasser und die Weiden des Wassers für Gemeingut halten, aber vornehmlich erschwert, ihren natürlichen Anwachungen und entsprechenden Rechnung zu tragen, ohne in Konflikt mit der Nützlichkeit zu kommen; ich glaube aber erwidern zu dürfen, daß es bei der Korruption meiner, den wertigen Herren des wohlwollenden Magistrats gewiß bekannten Frau und der Unzulänglichkeit, die sich allmählich meiner Glieder bemächtigt, nicht ohne Gefahr ist, an den Ufern der heimtückischen Gewässer und dazu in ausgereizter Seelenstimmung das Gleichgewicht so oft auf Spiel zu setzen. Unter solchen Umständen würde ich es freudig begrüßen und mit ungeschwächter Dankbarkeit empfinden, wenn der wohlwollende Magistrat mich durch Erfüllung meiner Bitte der Gefahren überhöbe, die der Erwerb von Weiden unter meinen beschränkten Verhältnissen mit sich bringt und mir die Möglichkeit gäbe, auf eine wenig riskante und meinem Rechtsgeliste in entsprechender Weise entsprechende Art in den Besitz des notwendigen Materials zu gelangen. Daß es mit den Weiden so bestellt ist wie mit dem Bart, daß sie nämlich gelöhren werden müssen, um zu wachsen, und daß sie insofern auch eine gewisse Nützlichkeit mit den alten Römern haben, von denen der Dichter das berühmte Wort gesprochen hat: „morsus profundo pulchrior evenit“, glaube ich nur noch deswegen anführen zu sollen, um darauf hinzuweisen, daß der Schnitt der Weiden denelchen nützen wird. Indem ich mich dem Wohlwollen des Magistrats empfehle, sende ich hochachtungsvoll Grüsse. Der Magistrat von Garmeln hat Herrn Schöner in gleicher Weise geantwortet: Wir haben uns dem Gewicht Ihrer Gründe nicht verziehen können und wollen Ihnen gestatten, die Weiden an der Damm hinter dem Gymnasium unentgeltlich zu schneiden, jedoch mit der Beschränkung, von dieser Erlaubnis nur im Monat November Gebrauch zu machen. Denn wenn auch, wie der große Shakespeare sagt, die Dammle, je mehr sie getreten wird, um desto schneller wächst, so ist doch diese unermessliche Lebenskraft nicht allen Pflanzen eigen, und in specie die Weide verträgt die Eingriffe der Menschenhand in ihr pflanzliches Weiden nur im Herbst. Wir hatten Ihnen durch diese Gewährung das seelische Gleichgewicht und das ichne Gefühl, kein Unrecht zu thun, zu versehen, beabsichtigen wir, bisher bei dem Erwerb des Rohmaterials pfecht haben, und wünschen, daß sich der von Ihnen selbst unter solchen Umständen lebhaft gefühlte Segen der Arbeit von nun an um so reicher und noch recht lange an Ihnen bewähren möge.

Goethe über die Fettleibigkeit. In der neuesten Nummer der „Deutschen Med. Wochenschr.“ theilt Prof. Erich Cohn, Göttingen, folgendes mit: Als Goethe im Jahre 1806 in seiner Laune aus Karlsruhe, das er im Ganzen dreizehn Mal längere Zeit zur Kur aufgesucht hat, zurückgekehrt war, wurde der eben nach Jena berufene Jährige junge Professor Luden durch Dudenland - dessen Sohn er unterrichtet hatte - in v. Anepel'schen Hause in Jena Goethe vorgestellt. Am gleichen Abend fand bei v. Anepel's ein Abendessen statt, dem außer dem v. Anepel'schen Ehepaare Goethe, Dudenland, Luden und Niemer beizwohnten. Es herrschte dabei die heiterste Stimmung, und bald hatte Goethe das Wort ganz allein. Besonders kam Goethe an jenem Abend wiederholt auf zwei alte Gräfinnen zu sprechen, mit denen er in Karlsruhe in Verkehr gebracht worden war. „Sie hätten einen unermeßlichen Umfang gehabt, und deswegen eine bewundernswürdige Unbeweglichkeit gezeigt, sobald sie einmal Platz genommen. Dabei hätten sie eine große Geläufigkeit der Zunge behalten und ein endloses Gespräch geführt. Ihre Stimme ist jungfräulich gemessen, sei aber oft, wenn sie lebhaft geworden oder das Gefühl ihrer Würde an den Tag zu legen für nötig gehalten, bald in ein artiges Krähen, bald in ein gurrendes Amulieren übergegangen.“ - „Wir selbst“, sagte Goethe - „so berichtet Luden in seinem nachgelassenen Buche: „Rückblicke in mein Leben“ - „waren die wunderlichen Kugelgestalten dieser Damen am merkwürdigsten. Ich konnte nicht begreifen, wie es einem Menschen, Mann oder Weib, gelingen könne, es zu einer solchen Rasse zu bringen; auch hätte ich die Zähbarkeit der menschlichen Haut nicht für so grenzenlos gehalten. Sobald ich aber die Ehre erhielt, einmal mit den edlen Damen zu speisen, wurde mir Alles klar. Wir Anderen wissen doch wahrlich auch, was essen und trinken heißt, und ich denke, wir geben unserer dortrefflichen Wirtin (Frau v. Anepel) einen schlagenden Beweis, aber ein solches Essen - vom Trinken lasse ich nichts - übersteigt doch meine Vorstellungen. Jede der beiden Damen nahm s. B. sechs harte Eier zum Spinnat, schnitt jedes Ei in der Mitte durch und warf nun das halbe Ei mit eben so großer Leichtigkeit hinunter, wie der Strauß ein halbes Hühnchen.“ - „Lebrigens theilte Goethe“ - fährt Luden fort - „noch einzelne Bemerkungen der edlen Damen mit über die Wirkungen des Karlsbader Sprudels auf ihren Körper, über die Zeitläufe und über die Gesellschaften, und einzelne Urtheile über Schriftsteller und Kunstwerke, die prächtig waren, nein, drollig, barock, toll.“ Und ernsthaft setzte Goethe dann hinzu: „Es sei viel Wahres in diesen Bemerkungen und Urtheilen und er habe Manches von den Damen gelernt.“

•• Auf die Civillage der Firma Roß et Chandon gegen Zöhlein erging der Beweisbescheid, den Botshafter v. Dülchen zu vernehmen, welcher Tauffest verwendet, ob die Verwendung von „Rheingold“ unter Zustimmung des Präsidenten Koozelet angeordnet und ob dem Botshafter mitgetheilt worden sei, es sei „Rheingold“ verwendet worden.

•• Auf einer Wiese des Militärchießplatzes in Wien war eine Abtheilung des 4. böhmischen Infanterie-Regiments unter Aufsicht des Hauptmanns Clemente damit beschäftigt, einen Baum zu fällen. Als dieser schon fast ganz durchgehrt war, saßen die Soldaten an den Strichen, der Kolos neigte sich jedoch zur Seite, wo der Hauptmann Aufstellung genommen hatte. Ehe er noch zur Seite springen konnte, hatte ihn der Stamm zu Boden geworfen und getödtet.

Sport-Nachrichten.

Kennen in Autun, 4. Dez. Prix du Calvados. „Bismarck“ 1., „Romant“ 2., „Halter Jones“ 3. Tot. 60:10. Platz 21, 20, 18:10. - Prix du Faillis. „Rowin“ 1., „No Grande“ 2., „Roclos“ 3. Tot. 32:10. Platz 17, 15:10. - Prix de la „Intermede“ 1., „Tan“ 2., „Tempete“ 3. Tot. 75:10. Platz 24, 23:10. - Prix Regalia. „Y Gabu“ 1., „Admetus“ 2., „Ghenidas“ 3. Tot. 66:10. Platz 26, 15:10. - Prix de Decembre. „Der Fibel“ 1., „Sant Rom“ 2., „Camaron“ 3. Tot. 47:10. Platz 19, 24:10. - Prix Vincing. „Rondel“ 1., „Madegonde“ 2., „Kammrota“ 3. Tot. 21:10. Platz 15, 38, 18:10.

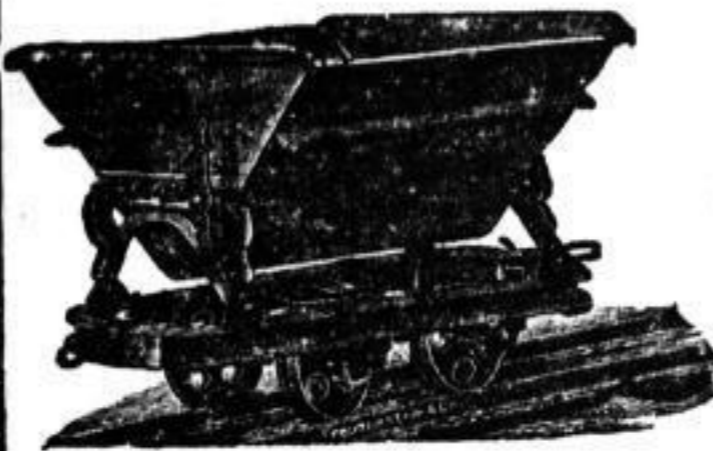
•• Wittig, Schellstr. 15. 1. geheime Kranz. 9-5. Abds. 7-8. •• Monogramme-Schablonen in den modernsten und geschmackvollsten Dessins findet man in taufendfacher Auswahl in der Schablonenfabrik von Gebr. Protsch, Landhausstr. 11. •• Seifenwagen jeder Art baut und empf. J. Gröbler, Döbeln. Bestehe Referenzen von vielen gelieferten Seifenwagen.

W. HÖFFERT, Hofphotograph

Pragerstrasse 7.

Aufnahmen von Visit bis Lebensgröße bei jeder Witterung.
Spezialität: Vergrößerungen in Pastell, Aquarell und schwarzer Ausführung.

Weihnachtsaufträge rechtzeitig erbeten.



Feldbahnen

neu und gebraucht — kauf- und miethweise.

Stahlbahnwerke Freudenstein & Co.,
Aktiengesellschaft,

Blücherstr. 2, Leipzig Blücherstr. 2,

vis-à-vis vom Thüringer Bahnhof.

Aug. Reinhardt, Uhrmachermeister, 15 Seestrass 15

empfiehlt sein reichhaltiges Lager bewährter

Präzisions-Uhren

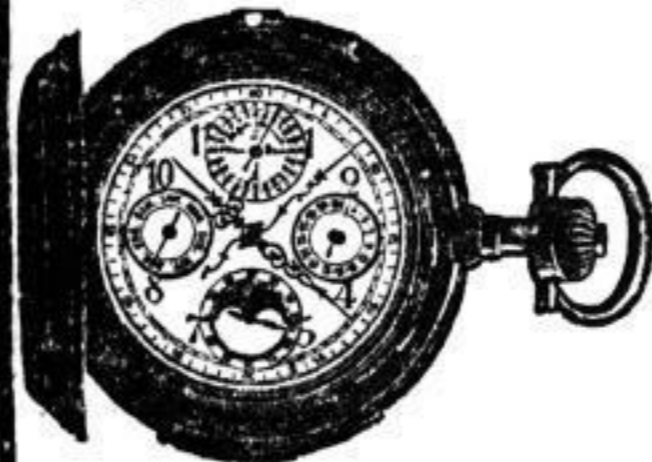
von A. Lange & Söhne,

erster Genfer Firmen

zu billigsten Preisen
unter streng reeller, fachmännischer Garantie.

Spezialität: Eigenes Fabrikat.

Gegründet 1870.



Hohenzollern-veilchen bleibt stets beliebt, weil es Billigkeit und gute Qualität in sich vereint. J. F. Schwarzlose Söhne, Königl. Hofl., Berlin, Markgrafenstrasse 29. Vorräthig in allen besseren Parfümerie-, Diogen- und Coiffeurgeschäften.

Plattenlosen Zahnersatz

(american crown and bridge work), nicht herausnehmbar, sauber und geruchlos, die natürl. Zähne voll, erfendend, empfehle als Spezialität. In Fällen, wo derselbe nicht anwendbar, haben sich meine Magnesium-Platten, statt des üblich. Kautschuks, vorzuziehen. Magnesium ist leicht, es bitt nicht, bricht nicht, firt fest u. nimmt keinen Geruch an. - Alle Operationen mit u. ohne örtl. bez. allgem. Betäubung. - Dauernd haltb. Plomben. - Jede mögl. Garantie. - Näh. Briefe. **Writzklinik** i. Lindem., Kalkumirgieder und Angehörige 2c. (halbe Preise). 80

In Trübsal u. **Zahnarzt Dr. Kuzzer**,
Amerika diplom. dent. **Kuzzer**,
7 Ferdinandstr. 7 (vis-à-vis Bülharmont). Sprechst. 9-11 u. 3-5 11.

Orientalische

Teppiche.

Grosse Auswahl ausgesucht
gelegener

Original-Exemplare

zu bekannt billigen Preisen.
Für Weihnachtsgeschenke besonders geeignet, ist der Einkauf eines

orientalischen Teppichs

unbedingte Vertrauenssache und dürfte das Renommee der Firma besta Bürgschaft für solide Bedienung bieten.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18-20.



Petroleumlampe „Galloh“

epochemachende Neuheit

empfehle

Kronleuchterfabrik von

Julius Schädlich, Am See 16.

Gebr. Zander, Wagenfabrik.

Meissen.



Meissen.

Größte Auswahl einfacher u. hochgeleganter Schlitten.

Seite 11 „Freiburger Nachrichten“ Seite 11
Sonntags, 6. Dezember 1902 Nr. 337

Offene Stellen.

Junger Mann

im Alter von 16-18 Jahren als

Schreiber gesucht.

Es ist einem intelligenten, fleißigen und strebsamen jungen Mann Gelegenheit geboten, sich eine dauernde Position zu verschaffen...

Tüchtig. Vertreter

für eingeführte

Yad- und Ladiarbenfabrik

bei hoher Produktion gesucht zum Betriebe von Spezialartikeln...

Täglich 30 Mark

Verkauf von Herren- u. Damen (sch. Kleider) durch den Verkauf ein. großer Artikels...

Fabrik lackierter Möbel

in Dresden mit Sachkenntnis Vertreter, Gehalt unter N. 11379 erbeten...

Reisender

in Dresden gesucht 1000, unt. N. G. 253 in die Exp. d. Bl.

Kontorist

und Verkäuferin

sofort gesucht. Nur schriftliche Offerten erbeten

Anthracitwerke Gustav Schulze, G. m. b. H., König Johannstraße, Ecke Schlegelstraße.

Werkführer,

erfahren in Fabrikation u. tücht. Fabrikanten, zum baldigen Antritt von einer Fabrikantenfabrik gesucht...

Ein Maurer, welcher nach Zeichnung arbeiten kann...

Soort junger Mann mit kleiner Ration, zum Einfahren und beim Verkauf im Laden verwendbar...

Hausierer für einen gaubig u. ansehenden, lehr. Kräfte sucht...

Suche sofort oder 15. Dez. einen ordentlichen

jungen Mann als Gehilfen

bei einem der des Vorkreisch...

Photographie.

Wirtschafts-Vogt,

Mädchen,

Kinderpflegerin

Vertreter oder Reisender.

Tüchtiger Kaufmann,

Verwalter

Junges Mädchen,

Wir suchen für unser Haus in Götzlich per bald oder

Buchhalterin,

die in Buchführung, Korrespondenz perfekt, selbstständig zu arbeiten vermag...

J. Bargou Söhne, Dresden, Wilsdruffer Straße 54.

Selbstl. Oekon. Wirtschalt. in Küche u. allen landw. Arb. perfekt...

Suche zum 1. Januar 1903 eine mit guten Zeugnissen versehene jüngere

Wirtschaltlerin auf größeres Landgut, welche sich seiner Arbeit leistet...

Suche für ein herrschaftl. Haus ein in gelegenen Jahren leb. Mädchen als

Köchin, welches gleichzeitig Hausarbeit und übernahm, beste Behandlung wird zugesichert...

Ein herrschaftliches Stubenmädchen,

welches auch Tafel serviren kann, sofort gesucht...

Suche sofort oder 1. Januar wird ein einfaches

Stubenmädchen, welches auch Nähen und Plätten kann...

Stütze der Hausfrau zum 1. November 1903 ein Mädchen v. 17-20 Jahren...

Suche für ein einfaches Stubenmädchen, welches auch Nähen und Plätten kann...

Stütze der Hausfrau zum 1. November 1903 ein Mädchen v. 17-20 Jahren...

Suche für ein einfaches Stubenmädchen, welches auch Nähen und Plätten kann...

Stütze der Hausfrau zum 1. November 1903 ein Mädchen v. 17-20 Jahren...

Suche für ein einfaches Stubenmädchen, welches auch Nähen und Plätten kann...

Stütze der Hausfrau zum 1. November 1903 ein Mädchen v. 17-20 Jahren...

Suche für ein einfaches Stubenmädchen, welches auch Nähen und Plätten kann...

Stütze der Hausfrau zum 1. November 1903 ein Mädchen v. 17-20 Jahren...

Suche für ein einfaches Stubenmädchen, welches auch Nähen und Plätten kann...

Stütze der Hausfrau zum 1. November 1903 ein Mädchen v. 17-20 Jahren...

Suche für ein einfaches Stubenmädchen, welches auch Nähen und Plätten kann...

Stütze der Hausfrau zum 1. November 1903 ein Mädchen v. 17-20 Jahren...

Suche für ein einfaches Stubenmädchen, welches auch Nähen und Plätten kann...

Stütze der Hausfrau zum 1. November 1903 ein Mädchen v. 17-20 Jahren...

Suche für ein einfaches Stubenmädchen, welches auch Nähen und Plätten kann...

Oberkammerer Stelle-Gesuch.

Wein erster Unterkammerer O. Grabsch sucht per 1. Jan. 1903 eine Oberkammererstelle...

Gärtner, der tücht. im Obstbau (Formobst), sowie in Landkultur, Topfplanzen...

Stellung suchen zu Neujahr: Verwalter, Wirtschaltlerinnen, Gärtner, Schirmer, Dien., Antf., Knechte, Pferdejugen, Arbeiterfamilien...

Steindrucker, in allen Arbeiten bewandert, auch im Buchdruck selbstständig, sucht Arbeit...

Empfehle Knechte u. Mägde. M. Ebert, Stellenvermittlerin, Pillnitzerstrasse 47.

Wegen Aufg. des Weichens f. ich f. m. Kutscher, w. ich auf's Bärmste empf. kann, für 1. Januar od. spät. Stellung als

Kutscher oder Reitknecht. Selbst ist 27 J. alt, led., geb. Kön. Unteroffizier, sicher im Fahren...

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Agenturgeschäft übernimmt Vertretungen

Geldverkehr.

Eine brave Frau bietet um ein Darlehen von 150 Mark zur Förderung ihrer Erziehung...

Hypotheken-Gelder, Betriebskapital

Schulden, Wechsel etc. Anträge für Darlehensgeschäfte mit den erforderlichen Details nimmt entgegen...

4-5000 Mark gesucht vom Besitzer selbst auf vorzähl. Obj. (Stadthaus) zu 5 % etwas Kursoverteil get.

Suche auf ca. 1 Jahr auf mein wertvolles Villengrundstück bei Dresden gegen hypothet. Eintragung nur

5-600 Mk. zu 5% aufzunehmen. Objekt wenig belastet.

21,600 Mark auf vorzähl. 1 Qup. auf größ. Gut bei Weihen mit ca. 1400 Einheiten und über 30,000 W. Grundst. per 1. April 1903 zu leihen...

3000 Mark gegen 400 Mk. Abzug u. Zinsen für landwirtschaftliches Grundst. in Dresden...

1000 Mark auf einige Monate gegen gute Sicherh. 100 Mk. Damu. u. Zins auf's Land von ganz sicher. reell. Person...

3000 Mark gegen 400 Mk. Abzug u. Zinsen für landwirtschaftliches Grundst. in Dresden...

1000 Mark auf einige Monate gegen gute Sicherh. 100 Mk. Damu. u. Zins auf's Land von ganz sicher. reell. Person...

3000 Mark gegen 400 Mk. Abzug u. Zinsen für landwirtschaftliches Grundst. in Dresden...

1000 Mark auf einige Monate gegen gute Sicherh. 100 Mk. Damu. u. Zins auf's Land von ganz sicher. reell. Person...

3000 Mark gegen 400 Mk. Abzug u. Zinsen für landwirtschaftliches Grundst. in Dresden...

1000 Mark auf einige Monate gegen gute Sicherh. 100 Mk. Damu. u. Zins auf's Land von ganz sicher. reell. Person...

3000 Mark gegen 400 Mk. Abzug u. Zinsen für landwirtschaftliches Grundst. in Dresden...

1000 Mark auf einige Monate gegen gute Sicherh. 100 Mk. Damu. u. Zins auf's Land von ganz sicher. reell. Person...

3000 Mark gegen 400 Mk. Abzug u. Zinsen für landwirtschaftliches Grundst. in Dresden...

1000 Mark auf einige Monate gegen gute Sicherh. 100 Mk. Damu. u. Zins auf's Land von ganz sicher. reell. Person...

3000 Mark gegen 400 Mk. Abzug u. Zinsen für landwirtschaftliches Grundst. in Dresden...

1000 Mark auf einige Monate gegen gute Sicherh. 100 Mk. Damu. u. Zins auf's Land von ganz sicher. reell. Person...

3000 Mark gegen 400 Mk. Abzug u. Zinsen für landwirtschaftliches Grundst. in Dresden...

1000 Mark auf einige Monate gegen gute Sicherh. 100 Mk. Damu. u. Zins auf's Land von ganz sicher. reell. Person...

3000 Mark gegen 400 Mk. Abzug u. Zinsen für landwirtschaftliches Grundst. in Dresden...

1000 Mark auf einige Monate gegen gute Sicherh. 100 Mk. Damu. u. Zins auf's Land von ganz sicher. reell. Person...

3000 Mark gegen 400 Mk. Abzug u. Zinsen für landwirtschaftliches Grundst. in Dresden...

1000 Mark auf einige Monate gegen gute Sicherh. 100 Mk. Damu. u. Zins auf's Land von ganz sicher. reell. Person...

3000 Mark gegen 400 Mk. Abzug u. Zinsen für landwirtschaftliches Grundst. in Dresden...

Druckereipächter

in zukunftsfähigem Dresden gesucht sofort

7-8000 M. zum Ankauf der Druckerei mit Zeitungswerk mit Grundst. hohe Zinsen, genügende Sicherheit...

Hypothek von ca. Mk. 170,000 auf gut rentables Grundst. in Dresden...

15,000 Mark als erste mündelsichere Hypothek nach auswärts sofort gesucht...

8000 bis 10,000 Mk. werden per sofort oder Neujahr innerhalb der Brandhöhe auf sicheres, wertvolles Wohn- u. Geschäftshaus einer Mittelstadt zu 5 % zu leihen gesucht...

20 Mark sucht Beamter aus Privat. 1. Rückzahlung nach Vereinbarung. Off. d. Bl. u. F. B. 10

4000 Mark werden auf ein Gut gesucht gegen 10fache Sicherh. Dieselb. können in 2 Raten ausbezahlt werden...

2000 Mark 2 Hypoth. innerh. d. Brandhöhe gesucht. Offert. unt. V. 40406 in die Exp. d. Bl.

2000 Mk. werden bis 15. Dezbr. d. Mächter Sicherh. gesucht. Off. unter A. K. 4 Ann-Exp. O. Rückler, Köstchenstraße.

7000 Mark vorzähl. 2. Hypothek werden auf Grundst. mit Flotten Gewerbebetrieb u. großer Zukunft per sofort oder Neujahr dauernd gesucht...

2-3000 Mk. gesucht vorzähl. Sicherh. innerh. der Brandh. 150 Mk. Damu. Off. unt. U. G. 564 Invalidentank Dresden.

Viele Hypotheken auf Grundst. hier u. auswärts innerh. d. Brandh. zu verkaufen, mehrere Grundst. und Güter zu kaufen und zu verkaufen durch Grundhol, Louisestr. 67.

Mieth-Gesuche. Villa von etwa 10 Zimmern m. allem modernen Comfort, in schöner, gebirgter Gegend Mittel- oder Süddeutschlands...

gesucht. Baldmöglichst. Off. m. genauer Beschreibung u. Zeichnungen und Angabe des genauen Mietbetrags...

Mieth-Angebote. Watshallstr. 18 ist für sofort oder später die linke Hälfte der 3. Etage...

Barriere-Häuser zu ruhigen Fabrik-Betrieb

sofort od. spät. zu verm. (100 Mk) Dreifachstr. 8. Zu erf. S. 611

Wuhige, freundliche Wohnung, halbe 1. Et., in der Reustadt. Nähe Hauptstr. sehr ruhig. 3 Zim. vermietet. Off. u. T. N. 550

Invalidentank Dresden.

Seite 12 "Dresdener Nachrichten" Seite 12 Sonnabend, 6. Dezember 1902 Nr. 337

Mieth-Angebote

Als Wohnung, bzw. als Geschäftsraum
zu vermieten die I. Etage Neuhofgasse Nr. 24. Dieselbe ist in zwei Räume unterteilt. Näheres unterhalb in der Handlung. **Adressen: 27, L. von Born, 8 bis Nachm. 2 Uhr. Königl. Hofrentamt Dresden, Jacoby.**

Lößnitz
(Belle Lage) 37 Wilsdrufferstraße 37 (Belle Lage) ist eine I. Etage, zu jedem Geschäft passend, mit großem Schaufenster sofort zu vermieten. Näheres portiere.

Ein Parterre,
zur Einrichtung e. Fleischerei passend, sofort zu übernehmen. **J. Gerhardt, Habeburg.**

Vöbnerstr. 22
Hochparterre
Chern zu vermieten. Suche für sofort oder später **leere Restaurations-Räume.**
E. H. u. O. Q. 239 Erdb. d. Bl.

Pensionen.
Sauere Wäite in stromen-leben Frau Deb. Döhner, Berlin, Köpenickerstr. 55.

Geschäfts-An- und Verkäufe.
Bäckerei-Filiale
in Brandh. b. billigt und bald zu verkaufen. Dieselbe ist im Innern der Altstadt gelegen und eign. sich sehr gut dazu, e. vollständ. Bäckerei einzurichten. Gefällige Offerten unter **O. B. 402** „Invalidentant“ Dresden.

Bürgerl. Restaurant
m. Regeldienst, diese bringt 1500 M. Wirt. und Hofkammer, 150 Bött. Bier-Umsatz, besal.

Restaurant m. Uebernachtg.
Ketten bringen die Wäite.

Restaurant, pracht. Schlage,
100 Bött. Bierumsatz, 9 Granirung.

Schnitt- u. Salk-Geid.,
15.000 M. Umsatz, d. 30-50 % Gewinn. 12 rentable, reelle **Produkten-Geschäfte,**
1700-2000 M. hat zu verkaufen

Birus, Königsstr.
10, d. I. Durch Familienverh. ist eine seit langem besteh. altbekannte **mittlere**

Cigarettenfabrik
zu verkaufen. Für 1 od. 2 junge Leute ist günstige Gelegenheit zu haben. sich selbstständig zu machen. Bedingungen äußerst günstig. Off. mit näheren Angaben von nur reellen Selbstkäufern unter **O. E. 228** in die Erdb. d. Bl. erbeten.

Restaurant und Café
in schönster Lage von Chemnitz, auch pass. für Konditorei, da im ganzen Stadtviertel keine vorh. ist. bei ca. 18.000 M. Umsatz zu verkaufen. Off. u. **L. C. 2363** an **Rudolf Mosse, Chemnitz.**

Oberkellner
sucht bald, best. Bier- od. Wein-Restaurant nachweise zu übernehmen. Off. unter **N. 11371** Erdb. d. Bl. erb. Agent. zwisch.

Korb
sucht bald, best. Bier- od. Wein-Restaurant nachweise zu übernehmen. Off. unter **O. 11372** Erdb. d. Bl. erb. Agent. zwisch.

Angebot Existenz
für eine Frau oder ältere Leute.
Ich werde am 1. Jan. 1903 beim Reich angeheiratet und muß mich abgeben das von mir 1902 gegen u. bisher mit bestem Erfolg betriebene Geschäft verkaufen. Ich verkaufe dasselbe rein nach Inventar u. sofort es ca. 3000 M. gg. Anzahlung. Dieses laubere Geschäft läßt sich ohne Branchenkenntnis von Jedermann weiter betreiben. Näheres mit Wohnung nur 600 M. W. d. Bl. erb. unter **F. B. 41** Erdb. d. Bl.

Ernter
Anstalt weg. verkaufe sofort mein bestes, gutes, ernterensfähiges **Nahrungsmittel-Geschäft**
billig der Kasse. Große Wohn-billige Rieche. Off. u. **O. R. 240** in die Erdb. d. Bl.

Milch- und Buttergeschäft,
vieler Jahre best. sehr gut arbeitend, beste Lage Dresden-W. ist wegen Veränderung billig zu verkaufen. Sehr billige Rieche. Beste Off. unter **F. F. 252** Erdb. d. Bl.

Zinshaus
und erb. Off. u. **D. U. 300** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Spezialitäten-Theater I. Ranges
in großer industriereicher Provinzialstadt, 1500 Personen fassend, mit großem Bier- u. Weinumsatz, in vollem Betriebe, ist besonderer Umständen halber unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen event. an erste Kraft zu verpachten. Off. unter **O. 7129** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** erbeten.

Kauf oder Tausch.
Mein hochdelegantes **Zinshaus,** in welchem das Portiere zu Restaurationszwecken eingerichtet ist, Centralheizung, Eisleitung u. c. will ich verkaufen oder verpachten. Doozofreden nehme in Zahlung. Nur erhalt. Restanten wollen Adressen unter **D. 11354** in die Erdb. d. Bl. gelangen lassen.

Sichere Familien-Existenz.

In einem Vorort Dresdens, welcher am 1. Januar einverleibt wird, ist ein gutes, altes **Ed-Restaurant**
mit Grundstück und kleinem Garten, in best. Lage, mit voll. Ausstattung, groß. Umsatz, weg. Zurechtlegung zu verkaufen. Einnahme, sowie Bierbühnen stehen zur Verfügung. Preis 170.000 M. Anzahlg. circa 20-25.000 M. Nehme Hypothek oder Grundstück mit an. Offert. unter **K. 917** an **Haasenstein & Vogler, Dresden, Schloßstr. 6.**

Gutgehendes Hotel
ober best. Gasthof zu kaufen gesucht. Beste groß. Anzahlung und erb. Off. u. **L. 801** an **Haasenstein & Vogler, Dresden.**

Günstige Offerte!
In industriereicher Orte bei Elsterwende, Kreuzungspunkt von 3 Bahnen, ist ein **massives Haus** mit Seitengebäude, pass. für Klempner, Schlosser u. c. da selbige dringend nötig, bei geringer Anzahl. preiswert zu verkaufen. Hypothekens freibehalten. Keilhaft. wollen get. Off. unter **M. P. 20** im „Groschenhainer Tageblatt“ niederlegen. Dieselbe wird auch ca. 6000 Cu.-Mtr. **Bauwand** in bester Lage billig zu verkaufen.

Familien-Villa
bis 30.000 M. Nähe Dresdens, 2 Töchtern Schulgelegenheit, gute Verbindung, hohe Anzahlung, zu kaufen. Näh. u. Provisions-Zuschussung sofort erbeten unter **U. E. 502** „Invalidentant“ Dresden.

Restaurations-Grundstück
in Habeburg u. günstigen Verbindung, auch 1. Riecher pass., sofort zu verk. Hypoth. geregelt. Agent. zwisch. **J. Gerhardt, Habeburg.**

Vertausche
mein **Ed-Zinshaus** in Cotta, Preis 110.000 M., Gut haben 23.000 M., Hypotheken sehr, voll vermietet, gegen Landwirtschaft oder Villa bei Dresden. Näh. **R. Jense, Wettinstraße 47, 2.**

Gasthaus-Verkauf.
Umstände halber verkaufe ich mein gutgehendes Gasthaus in Wittenberg zum Selbstkostenpreis von 75.500 M. Extrem hohe Anzahl. 2250 M. Bierumsatz ca. 300 B. Anzahl. 10.000 M. nehme auch bei 5000 M. baar Zinshaus, Bäckerei oder fl. Gasthofgrundstück mit an. Alles Nähere losentfret durch meinen Beauftragten **Friedrich Riebe, Rosencrutzstr. 1.**

Landwirtschaft,
12 Schfl., sämtl. leb. u. todt. Inventar, ausrech. Futtervorrat, in bei 4000 M. Anzahl. für 18.500 M. zu verk. bei schnell. Abchluss billig. **August Verthold, Weiskö bei Dübau.**

Verkauf oder Tausch.
Mein in zukunftreicher Lage Dresdens gelegenes **Zinshaus** bin ich gezwungen, unter d. Wert zu verkaufen od. auf Vordarundstück mit großem Garten zu vertauschen. Off. u. **P. E. 251** Erdb. d. Bl. erbeten.

Herrschastlicher Wohnsitz
mit vornehmer Villa, 11 gr. hohe Zimmer, Tele. Kette u. Warmwasserleitung, Bad u. c. 5000 M. alter Hochwaldbau, feinst. Porzort u. Dresden, 5 Min. v. Bahnh. u. elektr. Bahn, Umstände halber billig zu verkaufen. Off. u. **P. P. 11** Erdb. d. Bl. erbeten.

In best. Lage Dresdens ist ein gutbesichtigtes Hotel

und Restaurant ohne Grundstück, mit Ausstattung, L. 18.000 M. verkäuflich! **Ernstliche Käufer erf. Näheres u. B. 6** durch **Haasenstein & Vogler, Dresden, Schloßstr. 6.**

Ein ält. Fräulein,
Mitte der 3. u. ein. Verm., sucht sich mit ält. Herrn in sich. Stellung baldigst zu verheirathen. Adr. erbitte unter **U. J. 566** „Invalidentant“ Dresden.

Wittwer,
pensionierter Beamter, Ordensbes., 4500 M. Gehalt, alleinstehend, wünscht sich wieder zu **verheirathen.**
Damen, kinderlose Wittwen im Alter von 40-50 Jahren, mit entsprechendem Vermögen, werden gebeten, erzwungene Ehesten vertrauensvoll unter Zuhilfenahme fremder Discretion u. **K. 969** an **Haasenstein & Vogler Dresden, Schloßstr. 6,** einzuwenden.

Heirath.
Gebild. Landwirth, 31 J., in selbst. Beamtenstelle, mit vorz. 18.000 M. Verm., sucht, um sich selbst zu machen, die Bekanntschaft e. hübsch., besseren Mädchens, das in der Landwirtschaft prakt. erfahren u. nicht unermögend ist. Geehrte Damen od. deren Eltern, welche diesem erzwungen. Geheime Verh. kenne, werd. geb. Off. u. **D. J. 5660** an **Rudolf Mosse, Dresden,** zu senden.

Heirath!
Reicher Fabrikbes., Mitte der 40er Jahre, wünscht Ehe mit vermögend., stattlicher Dame, wähl. erth. Frau **Anna Elias,** Johannisstraße Nr. 9, I. Etage. Sprechtzeit von 11 Uhr an!

Heirath
näher kennen zu lernen. Off. **O. W. 245** Erdb. d. Bl. u. **Ein Lehrer** einer höheren Schule sucht sich eine feingebildete, hübsche, gelehrte, wirtschaftliche **Lebensgefährtin,**
die im Alter von 30-38 Jahren steht, aus guter Familie stammt und etwas Vermögen besitzt. Gefällige Zuschriften sind zu adress. **A. R. 2** Dresden, Hauptpostk.

Ehevermittlung
wünscht dringendes Jndul. 28 J., vor 3 Millionen Mark, m. aktivem Kapital; beagl. ein Wittwer, Ende 40er, mit 40.000 M. durch Vermittlung einer besseren Dame Dresdens. Gefäll. Antw. unter **T. H. 545** niederzulegen im „Invalidentant“ Dresden gegen Retourkarte.

Kaufe
1 Reitpferd, 2 Wagenpferde, 4 Arbeitspferde,
ältere Thiere für Landboden, das Stück bis 150 M. Ferner 3 Arbeitswagen, 3 bis 4 Jöller, 1 Rennschlitten mit Geleante und einen älteren Hengst (Mittelschlage). W. Off. u. **D. 985** erbeten an **Haasenstein & Vogler, Dresden.**

Ein gutes Arbeitspferd
ist billig zu verkaufen. **C. F. W. Nr. 13.**

Ein Pferd, guter Zieher,
ist zu verkaufen staufisches **E. M. Schmidt, Weichen.**

Gelegenheitskauf Coupé
mit Gummirifen, ist gut wie neu, m. ledernen Couline ausgeh. soll ganz billig verkauft werden. **Trachau, Weichenstr. 21.**

Landauer,
gut erhalten, leicht, sowie 3 Paar **Aufgeschirre, Schellen-gesätze** preiswerth zu verkaufen in **Habeburg** bei Dresden, Carolastraße, Villa 12.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Backwaaren
in schönster und größter Auswahl

- Elemé-Rosinen Pfund von 28 Pf. an.
- Sultania-Rosinen Pfund von 35 Pf. an.
- Feine Filiatra-Corinthen Pfund 22 Pf.
- Beste gewählte süsse Bari-Mandeln, Pid. 100 Pf.
- Grosse bittere Bari-Mandeln, Pfund 120 Pf.
- Allerfeinster, grossstück. Citronat, Pid. 58 Pf.
- Prima weisser gemahl. Zucker, Pid. 30 Pf.
- Bester reiner Puderzucker Pfund 34 Pf.
- Beste blaue Mohnsaat Pfund 34 Pf.
- Allerfeinstes Ungar-Auszug-Mehl 0, Pid. 21 Pf.
- Bestes amerik. Weizenmehl, griffig, Pid. 19 Pf.
- Prima Kaiser-Auszug-Mehl Pid. 18 Pf.
- Feines Weizenmehl 000 Pid. 16 Pf.

Dr. Bremer's allerfeinste, mit süßem Rahm hergestellte

Tafel-Margarine,
Marke I, Pfd. 70 Pf.,
Doppelcrème, Pfd. 80 Pf.

Feinste Hamburger Cocosnuss-Butter,
ganz vorzüglich zu Backzwecken geeignet,
1 Pfd. Tablette 65 Pf., 2 Pfd. Tablette 125 Pf.,
4 Pfd. Tablette 235 Pf., 6 Pfd. Tablette 350 Pf.

Schweineschmalz,
Pfd. 90 Pf.

Hochfeine gelbe Citronen,
Pfd. 20 Pf.
Stück also ca. 4 Pf.

Vanille
von sehr gutem Parfüm,
Stange 10 Pf.

Feinste Bourbon-Vanille,
Stange 20 und 30 Pf.,
Glas mit 3 Schoten 60 und 90 Pf.

Vanillezucker: - Vanillin; - Maesblüthe; Canehl; - Cardamom; - Stollengewürzöl; Citronenschalen-Essenz.

Schlittenverkauf.
Eine große Auswahl neuer Felschlitten preiswerth zu verk. **H. Tenzel, Weichen bei Dübau.**

Schlitten.
6 Stück neue 4 Räder Schlitten mit Feder, komplet, verkauft **Wuh. Häfner, Chemnitz** meher. **Vi-na a. Elbe.**

2 Rennschlitten,
Stütz. mit Weische, tageweise zu vermieten Dresden, **Verg-feller.**

Schlitten,
1- u. 2 Räder, in verkaufen ev. zu vermieten. **Schlittenstr. 11**

Schlitten-Verkauf.
Ein feiner, noch neuer, zweiräder Schlitten mit sehr bequemem Platz ausgeh. mit 2 guten Feldecken, ist wegen Aufgabe des Gesch. los. preiswerth zu verkaufen. **Th. Herrmann, Weichen, Am Bahndorf 18.**

Schlitten,
4 Räder, mit Post und Weische, gekauft, preiswerth zu verkaufen **Werdersstr. 33.**

Schlitten,
4 Räder, mit Post und Weische, gekauft, preiswerth zu verkaufen **Werdersstr. 33.**

Pianino,
gut erhalten, sehr billig zu verkaufen **Reinhardtstraße 7, u. c.**

Seite 13 „Dresdner Nachrichten“ Seite 13
Sonabend, 6. December 1902 Nr. 337



Für Weihnachten
empfehle ich
meine vorzüglich anerkannten
Harmoniums
und
Pianinos
v. 250 M. aufwärts bis 800 M.
Magazin
Löffler,
Reitbahnstrasse 2, 1.,
am Tippoldswaldpark.



Krankenfahrräder,
eigenes Fabrikat,
in verschiedenen Ausführungen
für Zimmer und Straße.



Universalräder,
verstellbare Korbäder.
Große Auswahl, billige Preise.
Rich. Manne,
Moritzstr. 16, part. u. 1. Et.

Die Manufaktur

künstl. Blumen
Hermann Hesse,
Dresden, Scheffelstr. 12,
Ausstellung und Verkauf
in den Vartens-Galerien offeriert

Ballblumen,
Blätter,
Blattpflanzen,
Blumen- u. Fruchtkörbe,
Bons,
Früchte,
Gräser,
Kranzblumen,
Kränze,
Makarthaquets,
Palmen,
Relief,
Ranken,
Straussfedern,
Seiden- u. Crépepapier,
Tanzblumen,
Vasenblumen,
Vögel,
Wachsbäume u. s. w.
Große Auswahl hier am Platze.
Für Wiederverkäufer billige
Ergössnisse und coulante
Bedingungen.

Hafer und Heu
ebenfalls zu kaufen gesucht.
H. Volgsberger,
Auenstraße 17, Löbtau.

Pianino braucht... a. Rolle
sehr billig
Kaufschaffstr. 49.
Neu und gebraucht,
sehr billig
Kaufschaffstr. 49.

Patent-
Möbel
Rad. Schmidt, Dresden
Johannes-Str. 23, 1.
von Pommern pag.

Prima
Hasermast-
Gänse,
täglich frische
Hasen
sind... am besten in
Thümmel's
Wild- und Geflügel-
Handlung.
Große Brüderstraße 31.
Von- u. der Zehlendorfer
Seeufer, Dresden.

Pianino,
ausb., berühmter Fabrik.
Jahre, wunderbar edle Ton-
farbe, spottbillig zu ver-
kaufen
Kaufschaffstr. 10, 11.

Violinen
spottbillig wegen Auf-
gabe zu verkaufen.
Stolzenberg,
Johann-Georgen-
Allee 18.

Chirurgische Waaren
u. **Bandagenversandt**
— Preisliste gratis. —
Rich. Freisleben,
Dresden-A., Postplatz 1.
Tel. 1. 588.

Gegerbte
Halschnuckentolle,
mit langer, dichter Wolle sind die
schönsten u. praktischsten Zimmer-
teppiche. Bett- und Schreib-
tischdecken etc. **Unverwundlich!**
Werke wie Gitter, weiß, dunkel-
u. mittelgrau, 80-110 cm lang,
80-90 cm breit. Selbständig ge-
brauchsfertig. Sicheres Mittel
gegen

kalte Füße!
Bruchvolles, billiges Weihnachts-
Geschenk. Preis 4 M. 650 M.,
je nach Größe u. Qualität. Bei
Abnahme von 3 Stück franco
Verpackung gegen Nachnahme, doch
tante die Nachnahme um oder
nehme zurück. Nicht ausgeben!
Kann empfangen meine präparierten
Katzenfelle als sicher wir-
kendes Mittel gegen Rheuma-
tismus, Gicht, Gelenks- u. zum
Preis von 2-3 M. pro Stück
Heiler, Clauss, Geber,
Gildesheim, Bismarckstr.

Warme Fußdecken!
Gaidischucken-
felle, beidseitig ge-
gerbt und gelichtet,
heißes Mittel gegen
kalte Füße lang-
haarig im 2. Grad, 1.
Silber, mittel, dunkel-
grau, cremefarbig.
Stück 4-7 M., bei 3 Stück franco.
Reinigte Fußdecken, Bett- und
Schreibtischvorlagen.
Ehrhardt H. Geschke,
Waisrode 3,
Lübnitzer Straße.

Prachtvolle und vorzügliche
Pianinos,
neue u. gezielte, u. wunder-
barer Tonfülle, in d. neu-
elegantesten Modellen, in div.
Holzarten empfehle unter
langjähriger Garantie
in allen Preislagen
und zu äußerst bill. Abrit-
preisen
A. Wagner,
Grünerstraße 10, 1.

Komm-
oden
von 15 Mark an
zu
Weihnachtsgechenken,
sowie edle und mit.
Luxus- u. Gebrauchs-
Möbel
in großer Auswahl und
billigsten Preisen bei
Kelling,
Gr. Brüdergasse 39, 1.,
und 22, 11.

Spec. Laterna Magica
beste Construction
ohne Gefahr f. Kin-
der, Gr. Auswahl f.
Bilder, Familien-
od. eigene Photo-
graphien fertige
billigst auf Glas f.
Laterna Magica
Reparaturen und Cylind.
H. Rentsch Dresden Marienstr. 7, 11
Billig kein Laden.

Pianino,
tonkörn. arb., für
250 Mark
zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus.

GRIES bei BOZEN
Wägen klimatischer Kurort im deutschen Südtirol
Saison v. 1. Sept. bis 1. Juni. Prospekte durch die Kurverwaltung.
Für Theaterfreunde! **Für Theaterfreunde!**
Wer sich über Ursache und Wirkung auf der Bühne **Klarheit**
erwerben das humorvoll gezeichnete Bilderwerk **verschaffen will,**
Hinter den Coulissen
von Emil Zimmer, mit Text von Wolf Graf Baudissin (Freiherr von 50000
Preis 10 Mk. - Bei Vereinfachung des Betrages franko - Preis 10 Mk.
Alexander Köhler, Verlagsbuchhandlung, Dresden-A.

Songtätige Montage.
Irische Dauerbrand-Oefen
vom Fürstl. Stolberg. Nützenamt
in einfacher sowie geschmackvoller, saubere
Ausführung mit höchster Reingehalt für
jedes Brennmaterial nur bei
R. Hübschmann, Victoriastr. 5,
Spezialgeschäft für Dauerbrandöfen,
Petroleumheizöfen, Sparherde, Gaskocher etc.
Katalog gratis

Schlaf-Decken
Schafwool-Decken
Kameelhaar-Decken
Step-Decken
Reise-Decken
Pferde-Decken.
Größte Auswahl.
Empfehlenswerthe Qualitäten.
Adolph Renner,
Dresden, Altmarkt 12.

25% Gas-Ersparnis
und tadelloses Licht durch unsere Brenner-
verbesserung. Einrichtung incl. Glüh-
körper 1.50 M. pro Lampe. Renner empfiehlt:
Gas-Selbst- und Apparat v. 50 Pf. an, vorzögl.
zu 1 M.; Gas-Glühkörper Stück v. 12 Pf. an,
vorzögl. 20, 30, 45 Pf.; Gas-Glühlichter
Stück v. 1.00 an, vorzögl. 1.50. Gas-Stimmer-
Cylinder 25-50 Pf. pro Stück;
compl. Apparate selbst Normal-Standard,
incl. Glas 1.00, 2.00, 3.00.
Albert Hauptvogel & Co., Dresden,
Ostra-Allee 7. Teleph. 1. 2091.
Seite Bezugswerte für alle Gasglühlichtartikel.

Geheime Leiden u. Hautkrankheiten,
chronische Gährungsleiden, Geschwüre, geheime Leiden
aller Art bei Männern und Frauen, Nerven- u. Blutschwäche
schnell, sicher u. streng diätet. ohne Quecksilber, ohne Verunsicherung
Friedrich Heilmberg, Naturheilkundiger,
Dresden-A., Bismarckstr. 32, 2. Stock 2-5, Sonntag 8-11 U.

Gänse,
prima Mast, geerntet, dabei
tadellos frisch, officinell bei
12 St. (Originalisten) Pfd. 50 Pf.
6-12 Stück Pfd. 57 Pf.
1-5 " " " " " "
sehr günstig für Händler
und Vereine.
Max Wolf,
Weißgasse 4.

Klarer Zucker
Cit. 28.25 Mark.
Mandeln, süß, 100 Pf. 55 Pf.
Citronat, goldhell, 58 " "
Saffran, 88 " "
Zultanis, goldhell, 45 " "
Otto Jentsch, Königsstr. 9.

Achtung.
Auch in diesem Jahre verbindet
die diesmal prämierte
Biefferkücherei
von
Oswald Köhler sen.
aus **Pulnitz**
(gegründet 1865)
für 5 Mk. franko:
1 Carton echte Oswald Köhler's
Chocoladenfüchsen
10 St. 1.50 M.
1 Paket Makronenfäden,
gefüllt, 4 St. 1.- M.
1 Paket Makronenfäden,
ungefüllt, 5 St. 0.60 M.
1 Carton Dostglühfäden
5 St. 0.50 M.
1 Carton Blätterfäden
5 St. 0.50 M.
1 Carton H. Bonifäden
4 St. 0.60 M.
1 Paket weiße Süßfäden
5 St. 0.30 M.
Zum Versand gelangen nur
reelle und frische Waaren.
Preislisten gratis u. franko.

Für den Winter- und
Weihnachtsbedarf
empfehle mein reichhaltiges Lager
unter Berechnung der billigsten
Preise als besonders vortheil-
hafte Einkaufsquelle von

Straßenkleider,
Hauskleider,
Servierkleider,
Morgenkleider,
Matinées,
Kolium-Käse
in allen
Preislagen
Blusen in Seide, Manell,
Cheviot, Albacca,
Barchent etc.,
normal u. extra
Unterwäsche, weiß, in Wolle,
Velours, Tuch, Albacca etc.
Anfänger- u. Eiderdaunen,
Barchent.
Beinkleider in allen Größen
für Damen und
Kinder in Manell,
Barchent etc.
Schürzen für Damen und
Kinder,
in den neuesten Moden.
Damen- und Kinderwäsche,
weiß und bunt.
Erkling-Käse.
Anfertigung nach Maß in
kürzester Zeit.

Robert Böhme,
Altmarkt, Ecke Schreiberg.
Bartterre u. 1. Etage.

Unterrocke,
Reform-Unterkleider
In offen nommen Stoffen gefärbt
Stoffen gefärbt am besten.
Stanzwarenhandl. W. Metzler, Altmarkt 8, 9.

Fächer-
Ausstellung
P. Teuchel

Feine
Fächer-Neuheiten,
Spitzenfächer
und echt Strauss,
M. 1.50-2.00
Perlen-Schmuck und
Haarschmuck.
Solide Lederwaren.
Aparteste Gürtel.
Albums.
Handschuh- und
Schmuckkästen.
Feinste Parfümerien
und Toilette-Artikel.
Zurückgeliehene Artikel zu
halben Preisen. 200 u

D. R. G. M.
Nur echt
mit dieser
Zaub-
marke.
Vordrucke, präparierte
Katzenfelle
(gefärbt, geläutert), ärztl. empf.
Mittel gegen Rheumatismus,
sowie alle Entzündungen etc., von
aufliegend heilkräftig. Wirk-
ung v. Gebr. Danglovitz,
Halle a. S. Preis 2-3 M. per
Stück. Zu haben bei Frau
Schäfer, Bismarckstr. 50,
6. Baummann, Engelstr. 40.

Klepperbein's
Backpulver
und
Klepperbein's
Vanillinzucker
erzielt man das vorzüglichste
und wohlschmeckendste Back-
mittel. In Packeten zu 10 Pf.
überall zu haben.

Garderobenschränke
Nächtische,
Vertikos,
Bücherschränke,
Schreibtische,
Spieltische,
Servirtische,
Buffets,
Schaukelstühle,
Rauchtische,
Säulen
empfehlen
H.O. Gottschalch,
Oberberggasse 1, 1. u. 11.

Plättglocken
in Messing und Eisen,
Plättuntersetzter,
Plättbretter,
Plättbohlen
empfiehlt
Moritz Schubert,
Spezialgeschäft für Haus-
und Küchengeräthe,
4 Wettinerstraße 4.

Echter Portwein,
Naturreineit garantiert, direkter
Bezug von Oporto, aus dem
Dourogebiet (nicht zu verwechseln
mit span. Portwein). Kranken
und Reconvaleszenten zur Stär-
kung empfohlen.
à fl. M. 1.50 incl. Glas.
12 fl. M. 21.-
Köchel & Sohn,
Beingroßhandlung,
Bürgerwiese Nr. 10.
Begr. 1879. Telephon 1. 3850.

Ein wenig geht frey!
Salon-Pianino
u. **Ornamentum** sehr billig zu
verf. Vorkingstraße 10, 2
Pianino, gebraucht, billig
zu verkaufen
Frauenstr. 14, 2., Ecke Neum.

Seite 14 "Dresdener Nachrichten" Seite 14
Sonntag, 6. Dezember 1902 Nr. 337

Geschäfts-Eröffnung.

Um den vielfältigen Wünschen unserer geehrten Kundenschaft gerecht zu werden, eröffnen wir Montag den 8. Dezember a. e.

in **Dresden-Neustadt, Neustädter Markt 1,**

ein Zweiggeschäft. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, auch unser Zweiggeschäft mit sämtlichen Glasartikeln zu bekannten billigen Preisen anzustatten, als wie dies ebenfalls in unserem Hauptgeschäft

Dresden-Altstadt, Zahnsgasse 14,

bisher geschehen ist, und bitten daher unsere geehrte Kundenschaft von Dresden-Neustadt, von dieser neuen und bequemen Einrichtung recht oft Gebrauch zu machen. Bei dieser Gelegenheit gestatten wir uns noch zum bevorstehenden

Weihnachtsfest

unser reichhaltiges Lager von **Crystal-Tafelservicen, Punschbowlen, Bier- und Liqueurservicen, Weingläsern, Champagnergläsern, Liqueurgläsern, Humpen, Pokalen, Vasen, Menagen, Tafelaufsätzen, Römern, Bierbechern, Bierschalen** mit und ohne Weidlag, sowie alle sonstigen Glasgebrauchsgegenstände in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Radeberger Glasniederlage

Kunkel & Co.

Dresden-Altstadt: Zahnsgasse 14.
Telephon: Amt 1, 325.

Dresden-Neustadt: Neustädter Markt.
Telephon: Amt 11, 278.

Glaswaren
en gros.

Glaswaren
en détail.

Glaswaren
en détail.

Glaswaren
en gros.

Portièren

**Teppiche
Mobelstoffe
Tischdecken
Divandeen
Gardinen
Läuferstoffe
Linoleum
Vorlagen.**

Übernahme sämtlicher Tapezier-Arbeiten, wie Polstern von Möbeln und Matratzen, Dekorieren von Portièren und Gardinen, Legen von Linoleum. Saubere und preiswerthe Ausführung. — Eigene Tapezier-Werkstatt im Hause.

**Fertige Betten,
Bettstellen.**

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Strumpfwaren und Normalwäsche

Gediegene, gut tragbare Qualitäten. Angebote mit scheinbar sehr billigen Preisen beziehen sich gewöhnlich auf werthlose Qualitäten, die nach kurzem Gebrauch unbrauchbar sind.

Nur der Einkauf bester Qualitäten wird sich stets als der Billigste erweisen.

König Johann-
Straße 6.

Siegfried Schlesinger.

König Johann-
Straße 6.

**Briefmarken-
Austausch
gesucht.**
Schwarze Straße 48, 2. r.

Billig zu verkaufen
2 prachtvolle 82 cm hohe tüftel-
bire Glas-Tafeln, ferner 1 groß.
Eichenholz-Büchereisenschrank, sehr
schöne edle Bronzen, Porzellan-
Porzellan, Meißner Figuren,
Polsterarbeiten, Näheres beim
Gärtner Kanert, Tharandt.

Visiten-Decken,
ganz wenig abet, sowie zwei
Glockenspiele sind zu bill.
zu verl. Poppy 18, im Hofe.

Ruhestühle
von 6 Stk. an,
Sopha, echt Russl., 25 Stk.,
Hühner, Ebniselonque 18 Stk.,
Schreibtisch 16 Stk., Arrang.
18 Stk., echt Mob. Ausziehtisch
20 Stk., Spiegel, 10 Stücke
spielend, 16 Stk. zu verkaufen
Schölerstraße 21, 1. Etage.

Geldschranke
verkauft, Fabrik ganz defond.
billig zu verl. Kolenstr. 83, 1. r.

**Trockene
Torfmull**
zum Masten d. Gisteller empfiehlt
Janicke,
Raitwaffer, O. S.

**Vorteilhafter
Gelegenheitskauf.**
Fleg. Polstergarnitur, 1 Russl.,
Trumeau, 1 Vorhangsdecke,
wie neu, spottbillig zu verkaufen
Ramenstraße 56, 1. r.

Stadtpläne Dresdens,
ganz neu, 100 Stk., 34 1/2 x 33 1/2 cm
f. 45 Stk., sowie 100 Stk. Sachsen-
karten, 37 1/2 x 29 cm, für 20 Stk.
losgel. zu verkaufen. Offert. unt.
U. K. 567 „Invalidenbank“.
Sacht. Russl. - Buffet 18) Stk.,
S. Herren u. Damenschreibtisch
88, 48 u. 100 Stk., Trumeau 35 Stk.,
gr. Spiegel 10 Stk., f. Blüschgarn.
Salontisch, Blüschtopf 40 u. 60 Stk.,
Stühle, Ausziehtisch 15 u. 40 Stk.,
Vert. Komm., Schrank, Ebnis. 25
Stk., Rüdensch. b. v. Weig. 4, 1.

**Nürnberger Spezialität:
Rostbratwürste**
empfiehlt frisch u. gebrat., 1 Stück
6 Stk. (v. 50 Stk. an), sowie ge-
rucht. **Bratwürste** per Stück
10 Stk. (v. 25 Stk. an) per Nach-
nahme. **Paul Zettel** (vorm.
J. W. Schub), Nürnberg,
Draufurstraße, Cbng. 3. 5. 7. f.
1 Satz Bilderbüchle, Eisenb., wie
neu, sehr preisw. zu verl. Näh.
im Feinergeschäft Wandbaustr. 6.

Seite 15 „Freiburger Nachrichten“ Seite 15
Sonntags, 6. Dezember 1902 — Nr. 337

3 Sonntage

für Damen-Mäntel Ausnahme-Sage

Ich habe mich entschlossen, an den 3 Sonntagen vor dem Weihnachtsfeste zu **thatsächlichen Ausnahme-Preisen zu verkaufen.**

An jedem Stück ist der **jetzige** und der **frühere** Verkaufspreis in deutlichen Zahlen vermerkt.

Die Läger, welche 1000fach in allen Genres sortirt sind, enthalten:

**Capes, Kragen, Golf-Paletots, Jackets,
Abendmäntel, Kindermäntel etc.**



Goldmann's Schnitte
und Façons sind anerkannt
die besten.

L. Goldmann

Damen-Mäntel-Fabrik

König Johann-Strasse 1, am Altmarkt.

Seite 16 „Dresdner Nachrichten“ Seite 16
© Sonnabend, 6. Dezember 1902 Nr. 337

Weihnachts-Geschenke.

Truhen, Samstierkästen, Cigarren, Photographie-,
Schmuck- und Nähkästen etc., Rouloirs in allen Größen,
Wandschränke, Säulen, Palmenständer,
große u. kleine Staffeleien, Alles in größter Auswahl am Plage,
alle Arten Stühle, Tische und Schreibstühle, einzelne Möbel,
sowie komplette
Salons, Speise-, Wohn-, Herren- u. Schlafzimmer-
Einrichtungen in anerkannter solider, gediegener Ausführung
zu außerst billigen Preisen empfohlen

**Gebr. Beer, An der Kreuzkirche 3,
Eingang Weißenhof.**

Für feine
Zungen ist
TELL-CHOCOLADE
das Beste. Tafeln zu 25 Pf.,
Cartons zu 40, 50, 60, 75 Pf.
u. 1.00. Frisch eingetroffen bei
Hedwig Anders,
Tücherstraße 38.

Pianino,

selten schönes Instrument, bis in
Kuhb., wie neu erhalten, da ganz
kurze Zeit in Gebrauch, für ca.
die Hälfte des regulären Wertes
aus Gebrauch zu versch. Preis
480 M. Händler verberren. Ver-
sichtigung von 11-4 Uhr.
Wrischtr. 19, 2. 118.
Gunde, Bach u. Marush. 11.
1. verk. W. Deube, Möbau,
Tharandterstr. 3b, Sucht u. Handel
dieser Raffiebunde.



Schlittschuhe

neuester Systeme.





Weltausstellung Paris 1900: Grand Prix höchste Auszeichnung.

J.A. Henckels, Solingen

— Zwillingwerk. —

Fabrik feinsten Stahlwaaren
fabrikt und empfiehlt
Messer und Gabeln für Küche und Haus,
Taschenmesser in sehr grosser Auswahl,
Scheeren für alle Zwecke,
Rasirmesser und **Rasir-Apparate.**
Verkaufsniederlage: **Dresden, Wilsdrufferstr. 7**
Telephon Amt I, No. 622.



C. Robert Kunde

Specialgeschäft
für feine Stahlwaaren
Wallstrasse 1,
Ecke Wilsdrufferstrasse u.
Pragerstr. 31
empfiehlt unter Garantie:
Tischmesser u. Gabeln
mit Ebenholz-, Ebenholz-, Strichholz-,
Eibholz-, Perlmuttergriffen etc.
Tranchirmesser
Taschenmesser
Rasirmesser
Scheeren.

Special-Verkaufsstelle für **Berndorfer Alpaca-**
Silber-Tafelbestecke von Arthur Krupp.

Schlittschuhe.

Preislisten auf Wunsch gratis. Versandt nach auswärts prompt.
Schlitten und Reparatoren!

Börsen- und Handelszeit.

Berlin. (Rein-Teil.) Die Börse schien heute wieder einmal in Ermangelung anderer Momente, den New Yorker Börsen-Beräthungen... Die Börse schien heute wieder einmal in Ermangelung anderer Momente, den New Yorker Börsen-Beräthungen... Die Börse schien heute wieder einmal in Ermangelung anderer Momente, den New Yorker Börsen-Beräthungen...

Deutsche Reichsanleihe. Nach der Denkschrift über die Ausfuhrung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze, die dem Reichstage... Deutsche Reichsanleihe. Nach der Denkschrift über die Ausfuhrung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze, die dem Reichstage...

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Deutsche Reichsanleihe', 'Preussische Anleihe', and 'Russische Anleihe'.

Dresdener Börse. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren... Dresdener Börse. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren...

Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren... Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren...

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Deutsche Reichsanleihe', 'Preussische Anleihe', and 'Russische Anleihe'.

Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren... Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren...

Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren... Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren...

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Deutsche Reichsanleihe', 'Preussische Anleihe', and 'Russische Anleihe'.

Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren... Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren...

Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren... Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren...

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Deutsche Reichsanleihe', 'Preussische Anleihe', and 'Russische Anleihe'.

Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren... Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren...

Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren... Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren...

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Deutsche Reichsanleihe', 'Preussische Anleihe', and 'Russische Anleihe'.

Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren... Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren...

Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren... Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren...

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Deutsche Reichsanleihe', 'Preussische Anleihe', and 'Russische Anleihe'.

Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren... Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren...

Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren... Deutsche Reichsanleihe. Die Haltung der Börse war auch heute für Geldmärkte günstig. Hierzu trugen die höheren...

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Deutsche Reichsanleihe', 'Preussische Anleihe', and 'Russische Anleihe'.

Large advertisement for 'Gebr. Arnhold' featuring 'Weizenmehl', 'Weihnachts-Pfefferkuchen', and 'Königsberger Marzipan'. Includes contact information for 'Max: Wagner' and 'Th. Fragstein von Niemsdorf Nachf.'.

Dresdener Nachrichten. Sonnabend, 6. Dezember 1902. Nr. 337

Main table containing market data for various categories: Staatspapiere und Fonds, Industrie-Präferenzen, Transport-Aktien, Bank-Aktien, Eisen- und Stahlwerke, and others. Includes columns for company names, share prices, and exchange rates.

Dresdner Nachrichten. Sonnabend, 6. Dezember 1902 Nr. 337

Für den Weihnachtstisch: Cognac mit dem Gläschen. Zu haben in Delikatessen- und Kolonialwarenhandlungen.

CHOCOLAT KOHLER Welt berühmte Marke für feine Sorten

Simplex, der neueste Klavierpiel-Apparat von Theodor P. Brown, Verechter, Mosk. Alfred Moritz, Generalvertreter für Deutschland.

5 Mark franko! Echt Pulsnitzer Pfefferkuchen, Richard Köhler, drei gekrönte Pfefferkuchen-Fabrik.

Wiederruferstr. 29 Patent Barcan Ingea. Fr. Weid. Dresden.

Wegen ihrer schmelzenden Feinheit wird TELL-CHOCOLADE von aller Welt gern gegessen.

Küchenschränke Aufwachtische Gemüschränke Sofabette etc. F. Bernh. Lange Amalienstr.

Tafel-Aepfel, wirklich hochfeine Waare in den besten Sorten.

Wijnand Fockink Gegründet Amsterdam im Jahre 1679. d. Liqueure: Anisette, Caracao, Cherry-Brandy u. s. w.

Naether's Patent-Kinder Stühle. Mit Sicherheits-Verschluss und zugleich federndem Gang.

Je nach Schriftart und Schreibgewohnheit wählt man seine Stahlfeder. Feintze & Blanckertz Erste Deutsche Stahlfederfabrik, Berlin.

Der Rime. Er hatte keinen Mitleid mit Wäbe und Sorgen gemacht, der kleine, blasse Vori, als Knabe krankte er oft, lernte aber trotzdem in der Schule fleißig, sodass er bald dem Lehrer durch seinen ungewöhnlichen Verstand und Wissensdrang auffiel. Er war so ganz anders wie die übrigen Dorfjungen, der stille, träumerische Bub mit den ernstlichen, inneren Mäugen. Daß er sich so leicht erziehen ließ, es war gut für die Mutter, welche nun schon seit langen Jahren als Wittfrau nur ihrem Buben lebte, an dem ihr ganzes Herz hing. Und er? Ach, wie innig liebte er sein Mütterlein! Immer war er nur bei ihr, ihr Freude zu bereiten. Kam er mit einem guten Zeugnis nach Haus und sah ihre trauerigen Augen stolz aufleuchten, das war sein ganzes Glück. So wuchs er heran, und der Vormund kam zur Mutter: „Was soll der Bub werden? Hat er selbst einen Wunsch? So frage der Mann in seiner kurzen, schroffen Art. Mutter und Sohn lächeln einander an und das frühesten Ansehens der Ersteren wurde um einen Schein bleicher. Nun mußte es anders werden. Ach ja, sie hätte es wissen können. Der Bub konnte ja nicht immer an Mütter Schürzenband hängen, aber schwer würde sie ihn missen. Und — was beginnen? Sollte er ein Handwerker lernen, wie's der praktische Vormund rief? Es wäre gewiß das Beste. Zum Studiren war kein Geld da, und Handwerker hatte noch immer einen goldenen Boden.“

„Es ist das Nichtigste für Dich! meinte der Vormund, denn irgend ein Talent hast Du doch wohl nicht an Dir entdeckt?“

„Tante er mit einem halb spöttischen Blick auf den stillen, blaffen Knaben hinauf. Sein Heileiter schlag die große Trommel im Stadtmusiker. Daraus that sich der einfache Mann in seinem Dummitz, nicht wenig zu Gute. „Mein Sohn, der Musiker“ pflegte er mit Vorliebe zu sagen. Doch hier, der kleine Vori, habe, der konnte ja in der Schule nicht mal die Tonleiter richtig singen! „Ein Kirchengänger könnte ja doch nimmer werden“, wisperte er weiter. „Nein, aber ein Schauspieler!“ rief da der Knabe, der bis dahin geschwiegen hatte, und seine Augen leuchteten in heller Begeisterung. „Schauspieler?“ Der Vormund stand in starrem Entsetzen. „Schauspieler? Unter die Komödianten wolltest gehen? Dada, da müßt ich, der alte Reichardt, doch nichts zu sagen haben, wenn's Deine Mutter in ihrer Schwachheit auch wirklich leiden wollt!“ Aber die blasse Frau sah nicht aus, als ob sie es leiden würde. Händeringend trat sie auf ihren Vori zu. „Bub, was kommt Dir in den Sinn? Unter die Komödianten? Mein Bub, mein Einsinger, will unter die Komödianten geh'n?“ Vor ihren Augen tauchte ein arbeitsiger Zug auf: zwei wackelige, grün angelegte Wagen mit allem Theaterrand beladen — Blasse, abgemagerte Frauengesichter aus den Wagenfenstern blickend — eine elende Wandertruppe, wie sie sich vor

Jahren einmal in dem einsamen Dorfe aufgehalten hatte. „Wein Himmel! Da fiel's ihr auch wie ein Wald auf's Herz. Sie hatte ja mit dem damals kaum elfjährigen Vori die Vorstellungen besucht. Ach Gott, was hatte der Bub geschaut und seine Blicke hatten wie im Fieber geblüht vor Begeisterung. Hätte sie ahnen können, wach ein verwegener Entschluß in dem kindlichen Gemüth reifen könnte, sie würde von Anfang an dagegen gekämpft haben. Doch jetzt stand sie wie vom Donner gerührt vor der schrecklichen Wahrheit. „Wie ist's möglich, Bub?“ fragte sie noch einmal und hob wie beschwörend die Hände auf. „Du bei den Komödianten? Bedenke doch, daß Dich dort nur Elend erwartet, Jammer und Enttäuschung! Bestimmt Du Dich auf das arme Volk, welches hier vor sechs Jahren durchzog?“ Ein verächtliches Lächeln umspielte des Jünglings stolz geschnittenen Mund. „Das arbeitsige Pöbel, Mutter? Ja, wenn denn, ich mag so Einer werden — ein Ritter von der Schmirke? Nein, Mutter, ein berühmter Mann werd' ich sein, bejubelt, von Allen beneidet.“

„Fahle!“ unterbrach ihn der alte Reichardt, ein tüchtiger Schuster wird werden. Ganze Sohlen unter die Stiefeln wachen, ist auch ein Ruhm. Dandwört erzählt keinen Mann. Morgen kommt mit mir zum Reiter Wagner. Daß übrigens schon mit ihm gesprochen wegen Dir. Und wenn Du denn mit Lebensspannheiten kommt, hilft der Anticimex. Verstanden?“

Das Mutterherz.

(Zum 60. Geburtstag meiner geliebten Mutter.)

O Mutterherz, du Born der Liebe,
Du Gotteshaus im Weltgetriebe,
Du unergänzlich Himmelreich,
Was kommt wohl deinem Zauber gleich?
Wo ward uns je im irdischen Leben
Ein Heiligthum gleich dir gesetzt.
Vor dem die härtesten Seelen beben,
Vor dem der lahme Spötter schweigt —
O Mutterherz!

Wohl herrlich ist's, zur Morgenröthe
Dahin zu geh'n im Zielgründe,
Wenn thaubene die Blumen sich'n
Und sanfte Frühlingswinde wehn;
Wohl köstlich ist's, im schönen Raten,
Von Meer der Sterne überbrückt,
Getreuer Liebe sich zu weihen,
Die uns zur Seligkeit entruht —
O Mutterherz!

Doch schöner noch und anmuthreicher
Bist du allein, du garter, weicher
Und doch so gluthentzelter Schein
Vom Mutterherzen-Edelstein!
In deiner Hülle strahlt die Sonne
Mit wunderbar verklärtem Licht,
In deinem Reich liegt die Krone
Der ew'gen Liebes-Verpflicht —
O Mutterherz!

Edto Bromberg.

Im Vorwerk.

Roman von J. Peisler.

(Fortsetzung.)

„Guten Morgen, gnädige Frau! Gratulire mir, Sie in so reizender Situation zu überraschen. Gestatten Sie“ — und Herr Egon Lehmann hielt der jungen Frau empfangend die Hände — „in Ihrer lieben Verwirrung wieder, die den Knaben über gar zu Haut betrafte.“

„Fürchten Sie sich nicht ob des frühen Hebräisches, gnädige Frau. Ich habe Ihren Herrn Gemahl auf — Gedächtnisangelassen, er ist bereits abwesend, wie Sie erlaube ich mir —“

„Ja!“ rief Frau Magdalena hastig. „Im Nu war der Herr von der Stelle.“

„Erst nachdem Sie sich, nach welcher Seite des Hauses der Herr ging, und welchen Sie nach ihm.“

„Meine Gnädige, es hat durchaus keine Güte, verfuhrte der Gast. Die junge Frau gab dem Diener ein Zeichen mit den Fingern, welches um Verdrüßung besagte. Er stürzte davon. „Gnädige Frau — wenn ich höre —“ sprach und vollkommen lachend deutete sie auf einen entfernten Tisch hin. „Lass sag sie Anne-Marie an sich und laß sie nieder. Etwas Beemühtes, Anticheres wird aus ihrem Munde so ungeschmackt, unzulässigen Worten.“

Der junge Frau gab, ehe er Platz nahm, dem ungebotenen Hofsdiener einen herben, scheinbar unerheblichen Stoß nach vorn. So kam er der jungen Frau näher. Er sah an ihm vorüber in den Park hinaus. Sein harter, spöttischer Blick hing nun an der Erscheinung seit und belag so, unbewusst, einen sehr brutalen Ausdruck beschreibend. „Wie ungeschmackt ist sie wieder war.“

„Sie betrafte der wertvolle Erdbeerkuchen, den ich Ihnen gestern über Ihren Anzug und die halbdunklen Kleider — er war so feiner Duft und im nächsten Moment ein unbefangener, barockes Beobachter.“

„Aber der betrafte die Vereinstabelle unter „Spitzen“ gestern Abend bekommen in, darf ich wohl nicht erst fragen, meine Gnädige.“

„Sie blüht so wie eine Rose. Waren Sie wohl nicht erst fragen, meine Gnädige.“

„Sie blüht so wie eine Rose. Waren Sie wohl nicht erst fragen, meine Gnädige.“

„Sie blüht so wie eine Rose. Waren Sie wohl nicht erst fragen, meine Gnädige.“

Petzold & Aulhorn A.-G., Dresden

Wilsdruffer Strasse 9 Firnaischer Platz Hauptstrasse 2. Fautzner Strasse 41.
Ecke Quergasse. Kaiserpalast. Louisenstrasse 12.

Weihnachts-Ausstellung.

Bonbonnièren, Attrayen, reizende Weihnachtsgeschenke, Weihnachtsbaumbehänge, Weihnachtskistchen
in größter Auswahl und in allen Preislagen.

● Allerfeinste Desserts, Pfefferkuchen, Pfeffernüsse, Lebkuchen, Waffeln, echt englische und deutsche Biscuits. ●

Knallbonbons mit scharfhaften Einlagen in denbar größter Auswahl. Sehr originelle neue Sachen.
Präsentkörbchen | verschieden gefüllt mit Pfefferkuchen, Schokolade, Thee, Kakao, Konfekt,
Präsenttruhen | Biscuits u. s. w., je nach Wunsch.

Spezialitäten: Edda-, Marcollini-, Schokolade | hervorragend fein im Geschmack, zu eleganten Pfund-Paketten gebündelt.
Fondant- |
Aulhorn's Nährkakao, höchster Nährwerth, größter Wohlgeschmack, leichteste Verdaulichkeit!

Sämmtliche Fabrikate sind aus garantirt besten Rohmaterialien hergestellt.

Möbel,
Waaren
u. s. w.
kauft

nur auf
Credit
bei

Carl
Klingler
Dresden

neben
Pötenbrän,
Moritzstr. 3,
Laden und
1. Et.

Elegante
Damen u. Herren-
Konfektion
in reichiger
Auswahl.

Kleinste
Anzahlung,
spielend leichte
Abzahlung.

FERNET-BRANCA

(Magenbitter)
Spezialität von FRATELLI BRANCA in Mailand,
alleinige Inhaber des berühmten Original-Receptes.

Dietetisches, kräftigendes, stärkendes,
die Verdauung beförderndes,
von den hervorragendsten Aerzten empfohlenes Getränk.
Unentbehrlich in jeder Familie. — Achtung vor Nachahmungen!

VERMOUTH

VON
FRATELLI BRANCA
MAILAND.

Die Kleine überfah das leise verbietende Zeichen der Mutter, trippelte wichtig dem Gatte näher und ließ sich die Händchen leeren. „Danke, kleine Wohltäterin.“

Der klingende, dringende Ruf war kaum verhallt, als der Diener auch schon wieder, wie herbegeeubert, vor seiner Herrin stand, das slavische Gesicht ganz Ergebenheit und

Magda sah mit bölliger Verständnisslosigkeit in das hämliche Antlitz des verlezt schreitenden Gottes. „Al-man-ist?“ „Gewiß, Gnädige. Er ist seit gestern Abend in meinem Besitz.“

Anna-Marie suchte an den Rockfalten der Sinnen. „Nächtlicher Doktor, fort — Mama wieder spielen.“ „Ja, wir spielen wieder, Maus. Und wenn der Papa kommt, schelen wir ihn nicht aus.“

Wie lange kann ein Vormittag währen trotz hastender Arbeit. Wie endlos können sich die stilleren Nachmittagsstunden dehnen. Da, in der dritten Stunde, zur Stiegeaufschaltung

Lulie nahm Toni das fest hängende Käppchen ab. „Ihr tragt Euch heute Morgen?“ Die Frage klang nicht sehr munter. „Ja, Lulie konnte gerade Strickgarn bei Tanten.“

kommen, nimm Platz; tritt nicht wieder alle unsere Häuser kroun.“ Lulie wird sie schon wieder gerade ziehen.“

Toni schlüpfte an die Thür. Mit einer allerliebsten Grimasse noch den Kindern zurückschauend, lauchte sie auf das Anklopfen, um darauf mit leiblicher Würde den Empfang in Szene zu legen.

Grüßend trat er den Anderen und Lulie näher, die unter dem Eindruck seines Erscheinens, das hier beinahe wie ein Ereignis wirkte, einige arg heftige Gerdächse auszuhalten hatte.

Da hatte er das umhergaulende, angebrochen sein wollende Jungfräulein wieder dicht neben sich, und zwei braune Augensterne nachten verstohlen an seiner Stillschkeit.

„Werden Sie auf dem Lande bleiben?“ „Das kommt auf mein Schicksal an, Fräulein Vunder.“

Wie er diese seine Ansicht so freimüthig darlegte, glitten seine Augen heiter offen rundum und blieben schließlich an dem plätschernden tiefen Wehmuthöhlde Lulies hängen.

„Toni, Du wirst Dich verstellen.“ rief ängstlich Frau Anne. „Loh mich doch, Tante. Klopf mich ja nicht auf den Rücken, Du hast noch Wandelgucker an den Fingern.“

Toni nahm sie ein Stückchen Suchen und — riß Frau Annes eben erst gefüllte Tasse um und ließ sie in den Schooß. Händeringend sprang das entlegte Kind auf.

(Fortsetzung folgt.)

Posner & Co. Pragerstrasse 32 Herrenschnidergeschäft I. Ranges empfehlen Strassen- und Salon-Anzüge Winter-Paletots, ff. Salon-Westen etc. etc. in tadelloser, modernster Ausführung zu mässigen Preisen. Spezialität: Jahres-Abonnement. Stoffkollektion jederzeit gern zu Diensten.

Zu Weihnachts-Geschenken empfiehlt ein grosses Lager in Juwelen, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren. Billige Preise. Reelle Bedienung. William Hager jr., Juwelier, Gold- und Silberarbeiter. Dresden-A., Schlossstrasse, Ecke Kleine Brüdergasse 2. Ausverkauf jungerer und älterer Waaren. Gelegenheitskäufe in Brillant-Schmuck. Einkauf von altem Gold und Silber.

Christ-Stollen, Sultania- und Mandel-, I. und II. Qualität, in jeder Preisklasse, bei Verwendung mit allerfeinsten Zutaten, liefert nach allen Stadtheilen frei in's Haus. — Verkauft nach allen Staaten des Welt-Reichs. Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille, Wien 1902. Grand Prix, Paris 1902. Goldene Medaille und Ehrenkreuz. Conditorei und Café Adolph Göhring Hofmündbäcker, Fernspr. I, 1202, Schloss-Strasse 19. Fernspr. I, 1202.

Magazin für modernes Kunstgewerbe Georg Herrmann Königl. Sächs. Hoflieferant Seestrasse DRESDEN-A. gegenüber Victoriahaus Bronzen, Terracotten, Metallarbeiten, Kunsttöpfereien, Kunstporzellane, Kunstgläser, Galanterie- und Lederwaaren, Moderner Damenschmuck. Spezialität: Neuheiten. Zur gefl. Besichtigung meiner Weihnachts-Ausstellung lade höflichst ein.

Hasen acipit, 2,70 M. die stärksten. Beste Gänse Pfd. 63 Pf. Billigste Bezugsquelle für Händler! H. Mirtschin, Lindenaustrasse 20, Pillnitzerstrasse 42.

Ausverkauf Schluss Dezember. Es sind noch in genügender Auswahl vorhanden: Hochfein gerahmte Stiche, farbige Gravüren, Oelbilder, Orig.-Aquarelle, gr. Luxuspiegel in Goldrahmen, gr. Venetianer Crystallspiegel, Hand- u. Wandspiegel in allen Größen, Ovenschirm, Konsolen, Spiegeltagären, verg. Tische, Photographierahmen etc. etc. Alles zu noch nie dagewesenen Preisen! Einrahmung von Bildern — so lango der Vorrath an Leisten und Glas reicht aussorgewöhnlich billig! Paul Kotte (Firma: Wilh. Mittentzwey) Pragerstrasse 28.

Ital. Rothwein „Brindisi“, von löstlichem Geschmack, wohlbeförmlich, 3l. 65 Pf., 13 Pf. als 12 gerechnet. Karl Bahmann, Waisenhausstr. 9 (neun!). Zithern weg. Aufgabe sofortbillig zu verk. Stolzenberg, Johann Georgen-Allee 13.

Das erste Dresdner Filzschuh-Haus von Oswald Köberling, Freiburgerstrasse 13, empfiehlt Filzschuhe, Stiefel und Pantoffeln billigst. Gelegenheits! 2 D. Paletots, 2 D. Anzüge, neu, prima, billig zu verkaufen Tuchlager, Mittelstr. 25, 1. Gebr. Piano, tadelloser, f. 250 Mk. zu verk. Reitzbahnstr. 2, 1.

Man bittet, alle 4 Seiten zu beachten!



Telephon Amt II, 1352.

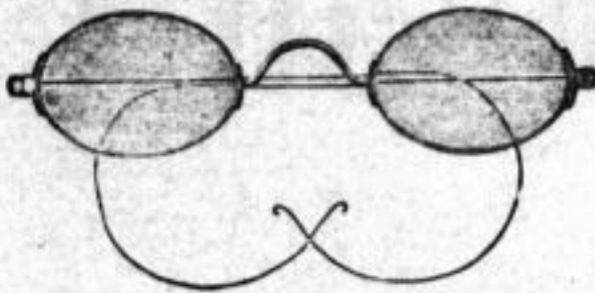
GEGRÜNDET 1875.

Georg Rosenmüller

Hauptstr. 18.

Optiker und Mechaniker.

Hauptstr. 18.



Lorgnetten

in Schildkrot, Imitation, Perlmutter und Metall in einfachen bis feinsten Mustern.

Brillen

in allen Augen-Abständen und Façons.

²⁰⁰/₁₀₀₀ Gold je nach Stärke Mk. 10.— bis 20.—
³⁰⁰/₁₀₀₀ Gold je nach Stärke Mk. 14.— bis 32.—
 Gold plattirt Mk. 7.— bis 10.—
 Horn-, Nickel-, Stahl- etc. Brillen von Mk. 2.— an.

Klemmer

aller Constructionen in
²⁰⁰/₁₀₀₀ Gold je nach Stärke Mk. 14.— bis 27.—
³⁰⁰/₁₀₀₀ Gold je nach Stärke Mk. 22.— bis 40.—
 Gold plattirt Mk. 7.50 bis 12.—
 Horn-, Gummi-, Nickel-, Stahl-Klemmer von Mk. 2.50 an.
 Cavalierklemmer v. Mk. 1.50 an



Lupen, Lesegläser, Mikroskope

In allen Preislagen billigst.

Operngläser und Feldstecher.

Opernglas, Körper mit Chagrineder bezogen, die übrigen Theile schwarz lackirt, mit Etui
 Objektivdurchmesser 29 33 38 43 mm
 Mk. 6.50 7.50 8.50 9.—

Opernglas in feinsten Optik, kräftiger Körper mit Chagrineder bezogen, Fassungen schwarz lackirt mit feinem Etui
 Objektivdurchmesser 33 38 43 mm
 Mk. 17.— 19.— 22.—

Opernglas, die Körper von Perlmutter in verschiedenen Nuancen, vernickelt, und die übrigen Theile feuervergoldet mit Etui
 Objektivdurchmesser 26 30 34 mm
 Mk. 10.— 12.50 16.—



M eine als vorzüglich bekannten rein achromatischen Theater- und Reisegläser zeichnen sich besonders durch grosses Gesichtsfeld, starke Vergrößerung und hohe Lichtstärke, sowie durch solid und kräftig gebaute Körper aus, wodurch das sonst häufig vorkommende Verriichten derselben und daraus entstehendes Doppeltsehen vermieden wird.

Feldstecher, mit Sonnenblenden, in vorzüglicher lichtstarker Optik und feldmässigem Etui, Körper mit Leder bezogen, die anderen Theile fein schwarz lackirt
 Objektivdurchmesser 38 43 mm
 Mk. 24.— 30.—

Ausser den genannten halte ich eine reiche Auswahl von Operngläsern in einfachen bis zu den hochfeinsten Mustern, sowie in Feldstechern von 4 bis 24 maliger Vergrößerung von Mk. 10.— bis 200.—

Prismen-Feldstecher zu Originalfabrikpreisen.



Mk. 15.—



Mk. 8.— bis 18.—
Barometer

mit feinsten Helosterikwerken zum Hängen und Stellen.



Mk. 9.—

In Holz-, Eisen-, Bronzerahmen mit und ohne Thermometer von Mk. 4.50 an bis zu den hochfeinsten Mustern.

Thermometer.

Jedes Stück genau geprüft unter Garantie auf 0,5° Fehlergrenze, bei Fieberthermometer 0,1° Fehlergrenze.

Zimmerthermometer in Holz- und Metallrahmen zum Stehen und Hängen in unzähligen Mustern von Mk. —.50 an.

Fensterthermometer, Badethermometer, Thermographen in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

Kompass, Schrittzähler, Hygrometer, Briefwaagen.

Alle sonstigen optischen Artikel in den gediegensten Qualitäten.



Stereoskope und Pantoskope

* in den einfachsten wie reichsten Mustern von Mk. 2.— an.

Stereoskopbilder

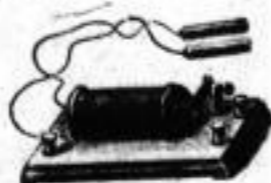
jeden Genres in reichster Auswahl.



Laterna magica

mit je 1 Dtzd. Streifenbildern von Mk. 2.50, 4.50, 6.— bis 32.—

Laterna Magiebilder einzeln, Kinematographen etc



**Inductionsapparate
 Funkeninductoren
 Electromotore
 Elektrisirmaschinen**
 mit Nebenapparaten.

Sachgemässe solide Ausführung von **Haustelegraphen-, Telephon-, electricischen Kraftübertragungs- und Beleuchtungs-Anlagen, sowie von Blitzableiter-Anlagen.**



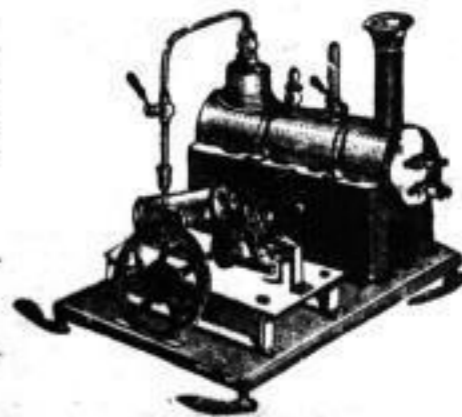
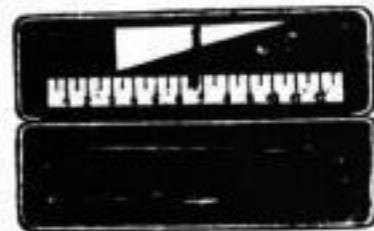
Elemente

aller Systeme.

Sämmtliche Artikel zur Haus- telegraphie, Telephonie und electr. Beleuchtung.

Reisszeuge

für Schüler und Techniker in jeder Zusammenstellung, nur mit gut gehärteten S. itzen von bestem Stahl von Mk. 1.20 an.



Gutgehende Modell-Dampfmaschinen.

Motore, Schiffe, Lokomotiven sammt Zubehör mit Dampf oder Uhrwerk. Alle Arten Betriebsmodelle. Dampfmaschinen von Mk. 2.— bis Mk. 125.—. Lokomotiven mit Tendern von Mk. 4.50. Ganze Eisenbahnzüge von Mk. 7.50 an.

Man bittet, alle 4 Seiten zu beachten!

Rönisch-Pianos

sind „ideal“!

Haupt-Niederlage bei H. Bock, Prager Straße 9
k. k. Hof-Musik- und Kunst-Handlung.

Fort mit dem Petroleum!

Schönste und praktischste Weihnachtsgeschenke!

Spiritus-Glühlicht-Brenner



„PHÖBUS“

gibt das beste u. billigste Licht.

35 Kerzen für 1 $\frac{1}{2}$ Pf.

50 Kerzen für 2 $\frac{1}{2}$ Pf.

also billiger wie Petroleum!

Unsere Brenner passen auf jede vorhandene Petroleumlampe.

Complete

Tisch- und Hängelampen

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Neuheit! Neuheit!

Dochtlose Hängelampe

für Innen- und sturmsichere Aussenbeleuchtung.

85 Kerzen für 3 Pfg. stündlich.

ERSTER PREIS

der Spiritus-Centrale Berlin 1902.



Transportable Spiritus-Gas-Heizöfen

Absolut gefahrlos!

Vorzügliche Heizkraft. Vollkommen geruchlos.

Sparsamer Verbrauch.

Keine Gaszuleitung!

Regulierbare Wärme!

Spiritus-Bügel-eisen.



Unentbehrlich für jede Hausfrau u. Büglerin. Kein Geruch! Keine Asche! Aerztlich empfohlen!

Spiritus-Gas-Kocher.



Grosse Heizkraft bei sparsamem Spiritusverbrauch.

Von 80 Pfg. an.

Einziges Special-Geschäft am Platze.

Spiritus-Glühlicht-Gesellschaft

„PHÖBUS“

Dresden-A., Waisenhausstrasse 17
Tel. Amt I, 7838. — neben Café König.

Man bittet, alle 4 Seiten zu beachten!



1712
Zinnservice - Weinkühler
Zinnservice - Butterdosen



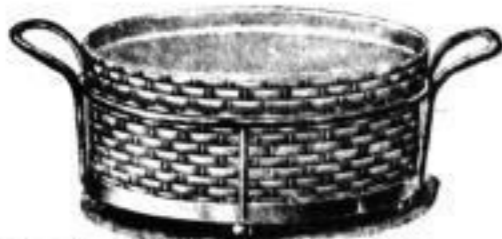
Selbstthätige Kaffeemaschinen



Kaffee- u. Theeservice, Holz Tisch, stichfest, in verschieb.



Fruchtkörbe - Obstmesser



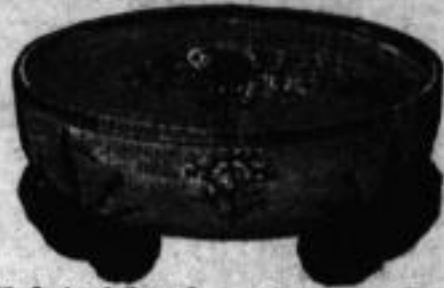
Feinste Porzellan-Bäckformen
und Kochgeschirre



Fleischhackmaschinen
Mk. 4.-, 5.-, 5.75, 6.75.



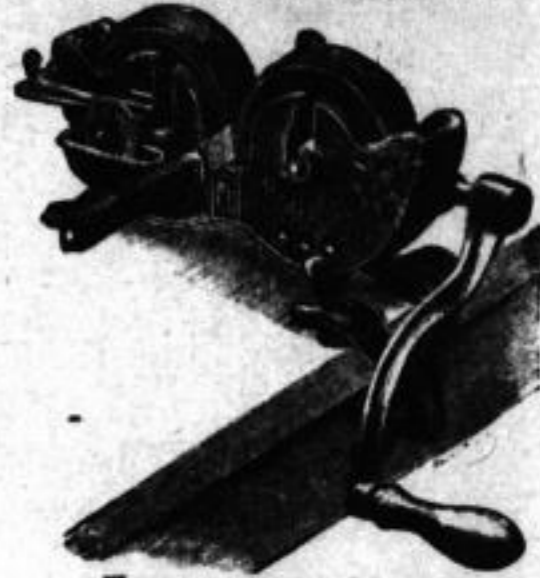
Gardinenspanner
Mk. 10.-, 14.-, 18.-, 20.-.



Salatschüssel - Compotieren



Aufschnitt- und Käseplatten



Messerschleifmaschinen
Mk. 6.-, 7.-, 8.50, 10.-.

Tilly & Seyfert

Magazin für Haus- und Küchengeräthe
Waisenhausstrasse 20!

empfehlen bei coulantester Bedienung zu billigsten Preisen:

Praktische Weihnachtsgeschenke.

Die Weihnachts-Ausstellung enthält reiche Auswahl in
feinen Tafelgeräthen und Luxuswaren, sowie in Kochgeschirren und
hauswirthschaftlichen Maschinen.

— Besuch der Ausstellung höflichst erbeten. —

E. KREINSEN NACHF.

DRESDEN-A., Pragerstrasse 29.

Modernes Kunstgewerbe.

Handgetriebene Kupfer- und Zinngeräthe: als Bowlen, Weinkühler,
Palmenkübel, Rauch- und Schreibgarnituren, Kunstschmiedeeisen,
Kunstkeramik, deutsche und ausländische Bronzen.

Kayserzinn. Zier- und Gebrauchsgegenstände, Waschgarnituren.

Beleuchtungsgegenstände

nach Entwürfen namhafter Künstler als: Van de Velde, Prof. Behrens,
Olbrich, Christiansen u. a. m.

Elektrische Koch- und Heizapparate.

Cigarren-Anzünder, Plättglocken etc.

Reichhaltige Weihnachtsausstellung.

Sum
No.
Hein
es noch
da die die
das Gebie
daran hie
als daß
und nach
Denn ab
Grund
des Nach
weil die
möglich
stetig an
ausgelegt
dem 5. Be
5. verhö
Sind des
weil aber
nachfolgt
Habe
sollen?"
"Nein
müßte"
"Euer
"Die
"müßte
"Damit
"ich alle
"u
"Wie k
"den m
"wurde
"des Er
"über 2
"blaf. in
"verhö
"überhö
"ster u
"r. feine
"er wurd
"er der
"wehete
"sup f
"raf f
"eter."
"h. fette
"d. ter
"Grund 2
"Zis e
"ändig g
"sicher,
"ald errei
"kaum w
"ch behu
"edte v
"Vorren:
"u müßte
"her e
"sangen d
"orden,
"Gra f
"werden 2
"Moment
"und
"wieder
"platte zu
"modell en
"Kanne r
"emgegen
"Da
"Gründ
"75 Kreuz
"haben w
"Mit
"Grund 2

Herr Graf!

Mein Freund Käsemodel war, oder vielmehr ist es noch heute, ein eifriger Bienenvater, und da sich die letzte Wiener Weltausstellung auch auf das Gebiet der Bienenzucht und was darum und daran hängt erstreckte, so war nichts natürlicher, als daß er eines Tages seine Reisetasche packte und nach der Kaiserstadt an der schönen blauen Donau abdampfte.

Freund Käsemodel benutzte von Tetschen aus den Nacht-Courierzug der österreichischen Nordbahn und um die lange Fahrt bis Wien möglichst ungestört, möglichst bequem, möglichst schnell und möglichst unbewußt, d. h. schlafend zu vollenden zu können, drückte er beim Einsteigen dem Schaffner zwei Guldenzettel in die Hand. Ein verständnisvolles Aufleuchten ging über die Stirn des braven Mannes und die Thür schloß sich, aber nur um gleich darauf noch einmal ebensovoll als disret geöffnet zu werden.

„Haben der Herr Graf noch was zu befehlen?“ frug der Schaffner in das Coupé hinein. „Nein, danke; nur schlafen und allein bleiben,“ antwortete Freund Käsemodel.

„Euer Gnaden Ruhe soll nicht gestört werden. Ich hab' die Ehre, ganz gehorsam eine gute Nacht zu wünschen, Herr Graf.“

Damit verschwand der Schaffner, mein Freund schlief allein, machte es sich in den Polstern recht und der Schnellzug verließ die Halle.

Wie lange mein Freund Käsemodel geschlafen haben möchte, wußte er eigentlich selbst nicht. Er wurde plötzlich wach; es war aber kein eiaentliches Erwachen, sondern nur so eine Art Zustand über Bewußtlosigkeit zwischen Wachen und Schlaf, in dem man die Dinge nur unvollkommen wahrnimmt, traumhaften Schemen gleich an sich übersehen sieht. Er bemerkte eine Menne vor sich und hörte ein verworrenes Stimmengedränge in seinem Coupé, aus welchem ihm nur so viel zuflutete, daß man in dasselbe hineinwollte, daß der Schaffner mit den energischen Worten meinte: „Da können S' nicht hinein, in dem Coupé fährt der Herr Graf und der Herr Graf schläft gerade, also gängen S' nur schön weiter.“ Dieses wiederholte sich mehrmals, endlich setzte sich der Zug wieder in Bewegung, die Lichter verloren sich im Dunkel der Nacht und mein Freund Käsemodel schlief auf's Neue ein.

Als er zum zweiten Male und zwar nun vollständig zu neuem Leben erwachte, lag bereits ein heller, heller Morgen über der Landschaft und er erreichte der Zug wieder eine größere Station. Kaum war derselbe zum Stehen gebracht, so öffnete sich behutsam die Coupéthüre und der Schaffner redete vorsichtig seinen Kopf herein mit den Worten: „H. b' die Ehre, einen recht guten Morgen zu wünschen, Herr Graf! Angenehm geruht, Herr Graf? A bissehl laut hat's schon hergängen die Nacht. Doch hoffentlich nicht gestört worden, Herr Graf? Wünschen der Herr Graf vielleicht den Kaffee in's Coupé? S' du, werden S' gleich haben, nur einen ganz kleinen Moment Geduld, Herr Graf!“

Und er verschwand, um nach einigen Minuten wieder mit einer hübsch arrangirten Frühstückplatte zu erscheinen, auf welcher meinem Käsemodel ein guter österreichischer Kaffee in silberner Kanne und frisches Gebäck entgegenlächelte und entgegenlachte.

„Da haben der Herr Graf den Kaffee, ein Gebäck habe ich auch schon gleich mitgebracht, 75 Kreuzer thut alles zusammen, 20 Minuten Zeit haben wir noch, Herr Graf!“

Mit einem unendlich behaglichem Gefühl trank Freund Käsemodel seinen Kaffee, gab dann das



Neue geharnischte Sonetten

in möglichster Gemüthlichkeit
gedichtet vom

jetzigen Renndier Meisgen in Dräsen.

910.

Die Raddaubrieder.

Als sie zu allarmeiner Briegelei
Im Wiener Parlamende sich gerüstet:
Wie waren wir emböit da und entristet,
Wie riefen schdrasend Alle wir: „Ei eil!“

Jetzt hat sich der Raddau ganz frank und frei
In unserm Reichstag selber eingenistet —
Und wer mit unserm Aufstand sich gebriestet,
Der schteht jetzt da und schämt sich was dabei!

Die Rohheit ailt! Das ist der Rodden Lehre,
Den, der nicht will wie sie, trifft Schimpf und Hohn,
Sie möchden gerne Revolution!

Sie pfeifen höhnlich auf des Reichsdaas Ehre, —
Doch die sie frevelnd riefen, hoff' ich blos,
Die bösen Geister, wer'n se nicht mehr los!

Tablett zurück, zahlte mit einer Miene, als ob er Königreiche zu verschenken hätte, das geforderte Geld und noch 25 Kreuzer mehr und dachte bei sich: Donnerwetter, ist der Mann aber höflich, so höflich wie hier in Osterreich sind doch unsere Eisenbahner daheim nicht. Was er nur blos immer mit dem Herrn Graf hat. Na, mir kann's ja recht sein.

Und weiter raste der Zug. Wieder ein paar Stunden vergingen, da öffnete sich im vollen Fahrzu die Thür und der Schaffner rief herein: „In vierzehn Minuten sind wir in Wean, Herr Graf!“

Wirklich dauerte es auch nicht mehr lange, da machten sich schon die Anzeichen einer großen Stadt bemerkbar. Kurze Zeit noch und der Zug fuhr in die weite Halle des Nordwestbahnhofes ein. Eilfertig riß der Schaffner das Coupé auf und meldete mit abgezogener Dienstmütze und tiefem Bückling neben demselben stehenbleibend:

„Wean, Herr Graf, wann's gefällig wär', auszustiegen. Ist mir eine große Ehre gewesen, Herrn Graf haben fahren zu dürfen, wünsch' recht angenehmes Amüsement in Wean, Herr Graf.“

Freund Käsemodel nahm seine Sachen zusammen und entstieg dem Waagon, konnte es aber doch nicht unterlassen, den Schaffner zu fragen: „Sagen Sie 'mal blos, warum haben Sie mich denn eigentlich immer „Herr Graf“ genannt?“

„Ja schauen's unsereins hat da an sehr scharfen Blick, wer so an armen Schaffner gleich zwei Zehnerle in die Hand drückt, wie Euer Gnaden, wo wir sind abgefahren in Tetschen, der ist eben mal a Herr Graf.“

Zwei Zehnerle! Wie Po'anntent des jüngsten Gerichts schlugen diese Worte meinem

Freunde Käsemodel an die Ohren und ein Licht ging ihm auf, wie eine Fackel, die von Othern bis Pfingsten leuchtet.

Derichtet suchte er sich einen Fiaker. Für das erste Entsch in Wien ist die Geschichte ja recht niedlich. Um zwanzig Gulden zehn Stunden lang „Herr Graf.“

Hochzeit.

In König Ringold's stolzem Schloß
Erlingen die Fanfaren.
Es feiert frohe Hochzeit heut'
Prinzesschen jung an Jahren!

Prinzesschen hat 'nen Purpurmund
Im Angesicht, dem süßen,
Und braune Auglein hell und klar,
Die tren den Ritter grüßen.

Prinzesschen, die trägt güld'ne Schüb',
Ein Kleid von Schimmerseide
Und um den weißen Schwanenhals
Das herrlichste Geschmeide.

In König Ringold's stolzem Schloß
Singt man und schlägt die Laute.
Es tanzt mit ihrem Ritter schlank
Prinzessin Jementraute.

Sie tanzt so zierlich, eifengleich,
Bewundernd steh'n im Kreise
Die Gäste; und die Höflichschaar,
Sie flüstert heimlich — leise.

Fernab an einer Säule lehnt
Ein stiller bleicher Knabe.
Es zuckt um seinen heißen Mund —:
„Ach — läg' ich doch im Grabel!“

In König Ringold's stolzem Schloß
Erdönen heit're Scherze,
Indeß' vor Liebeskummer bricht —
Ein armes Pagenherze.

Verdorbenener Spaß.

Fremder: „Wie kommt das nur, daß es in Ihrem Städtchen so ruhig geworden ist? Früher haben die Studenten doch die ganze Nacht rumort!“

Bürgermeister: „Ja, es wurde uns eben zu toll und da haben wir kurzer Hand die Nachtwächter abgeschafft. Jetzt macht das Lärmen den Studenten keinen Spaß mehr und daher die von Ihnen bemerkte Ruhe!“

Schön gesagt.

Junge Dame: „Herr Leutnant, ich stelle mir das himmlisch vor, so im eigenen Heim schalten und walten zu dürfen.“

Leutnant: „Ach, weiß schon, Damen möchten alle schalten und walten nach eigenem Willen in eigenen Villen.“

Glückliche Ehe.



„Was? Unterstehe Dich nur, Dich nicht glücklich zu fühlen!“

Ein ganz Schlauer.

Rittmeister (auf dem Wohlthätigkeitsbazar): „Aeh, gnädiges Fräulein, sehr erfreut! Habe soeben erfahren, daß Sie Ihre Rosenlippen in den Dienst der Wohlthätigkeit stellen. Ich bitte daher um einen Kuß!“

Dame: „Mit Vergnügen, Herr Rittmeister.“

Rittmeister: „Aeh, natürlich doch Umtausch gestattet?“

Im höchsten Stadium.

Student Suff (zu seinem Freunde Bummel): „Kannst Du Dir vorstellen, was ich gestern für eine Eiselei begangen habe?“

Bummel: „Du bist doch nicht etwa in der Vorlesung gewesen?“

Suff: „Viel Dämmeres! Denke Dir, ich habe in der Besoffenheit meinen Schneider bezahlt.“

Spitz.

Mann (zu seiner Frau, die die Speisekarte durchliest): „Hast Du noch immer nichts gefunden! Du scheinst sehr wählerisch zu sein!“

Frau: „Aber, Eduard, das wirst Du doch nicht behaupten wollen!“

Kasernenhofblüthe.

Unteroffizier: „Einjähriger — schämen Sie sich 'mal 'n bischen — ist das 'n Bauchschwung? Haben wohl auch 'n „Flachsmann als Erzieher“ gehabt?“

Chamberlain in's Stammbuch.

Gab Wodan Sieg, dann sei wie Frühling mild
Mit denen, die um Friedenshat Dich seh'n!
Hilflosen helfe, sei Bedrängter Schild!
Dreimal verflucht, wer Bittende läßt geh'n!
(Egner „Fritsch“)

Schwerer Beruf.

Bäuerin (zu ihrem schriftstellernden Sommergast): „Jeßas, Herr Doktor, an wen schreiben S' nur den ganzen Tag über die vielen Briefe?“

Schriftsteller: „Ich schreibe keine Briefe, das Schreiben ist mein Geschäft, davon lebe ich.“

Bäuerin: „O mein Herr Doktor, wie gut hoat's unfer-oans dagegen!“

Gutes Zeichen.

A: „Was halten Sie von dem Schneidermeister K.? Ich will nämlich seine Tochter heirathen und da möchte man doch gern wissen, ob er wirklich der wohlhabende Mann ist, für den er gilt.“

B: „Na und ob! Bei dem lassen doch lauter Studenten arbeiten!“

Splitter.

Wer niemals einen Rausch gehabt
Der ist kein braver Mann.
Wie brav da so manch' Einer ist,
Sieht man ihm oft nicht an.

Nobler Geruch.



„Ich bitte Dich, wie kannst Du einen frisch mit Benzin gepuhten Anzug tragen — geruchst Du Dich denn nicht?“

„Im Gegentheil, Jedermann glaubt, ich besitze ein Automobil!“

Wa
Tay' die
Joc

Ka
haltend)
deutsamf
Ch
da P
Ka
Ch
beden
und and

Er
Er
Er
huber
Er

St
geflagte
nig und
die hda
U
grund a

U
gerade
mal d'
B
es glei

Ganz einfach.



Wahl: „Weißt, Jochem, Du wirst aber auch schon alle Tag' dicker.“
 Jochem: „s is scho recht, — i ess' ja auch alle Tag' was zu.“

Standpunkt.



„Ihr Sohn soll ja schon mit 15 Jahren wegen Diebstahls in's Gefängniß gekommen sein.“
 Alter Banner: „Freilich, der ist sehr früh selbstständig geworden.“

Gefährlich.

Mann (liest in der Zeitung): „Fräulein K. N. giebt Unterricht in der Redekunst.“ (Zu sich): „Um's Himmels Willen, schnell in's Feuer mit der Annonce, ehe sie meine Frau liest!“

Bedenklich.

Kassirer (mit seinen Kollegen über die Röntgenstrahlen sich unterhaltend): „Ja, ja, meine Herren, die X-Strahlen sind entschieden die bedeutendste Entdeckung unseres Jahrhunderts.“
 Chef (der bei diesen Worten in's Comptoir getreten ist): „Was höre ich da? — Herr Kassirer, Sie sind hiermit Ihres Postens enthoben!“
 Kassirer (verdrüß): „Weshalb denn?“
 Chef: „Weshalb? — Ihre Begeisterung für die X-Strahlen ist mir so bedenklich, Sie könnten mir da schließlich 'mal ein X für ein U machen und auch wie diese Strahlen — durchgehen!“

Voshafter Neider.

Erster Schusterjunge: „Weißt Du schon das Neueste?“
 Zweiter Schusterjunge: „Nun, was denn?“
 Erster Schusterjunge: „Mein Meister ist Mitglied vom Tierhühverein geworden!“
 Zweiter Schusterjunge: „Du Glückspilz!“

Milderungsgrund.

Staatsanwalt: „Die Untersuchung hat dargelegt, daß der Angeklagte bei seinem Einbruche mit einer geradezu meisterhaften Sachkenntnis und Schlaueit zu Werke gegangen ist und ich beantrage daher für ihn die höchste zulässige Strafe.“
 Angeklagter: „Ich bitte den geehrten Gerichtshof, et als Milderungsgrund anzusehen, det ich m.t diesem Einbruch mein Meisterstück machen wollte.“

Gemüthlich.

A: „Aber, lieber Freund, die Unordnung in Deinen Büchern ist ja geradezu grandios! Mußt Du denn unter solchen Umständen nicht manchmal d'raufzahlen?“
 B. (Vereinskassirer): „O ja, das kommt wohl vor — aber weißt Du, es gleicht sich Alles aus, manchmal bleibt auch bissehl 'was übrig!“

Fortsetzung.

Mann: „Weißt Du noch immer um das verdorbene Jacket?“
 Frau: „Ach nein, ich wein' um ein neues!“

Auf der Jaad.



Sonntagsjäger (der einen Treiber angeschossen hat): „Herrgott, der Kerl springt ja, als ob er's große Loos gewonnen hätte!“

Lehtes Mittel.



Richter: „Sie sind ergriffen worden, als Sie mittels Nachschlüssel in die Redaktionsstube einbrechen wollten; natürlich hatten Sie die Absicht, zu stehlen?“

Junger Dichter (dampf): „Ja, ich bekenne mich schuldig... ich wollte den Papierkorb stehlen.“

Arg vergaloppirt.

Dame: „Ihr Antrag ehrt mich, Herr Assessor! Aber lieben Sie mich denn auch wirklich? Ich bin doch gar nicht so schön!“

Herr: „O, auf übergroße Schönheit gebe ich nichts...“

Dame: „Dort ist die Thüre, Herr Assessor! Welche Unverschämtheit, mir so etwas zu sagen!“

Rascher Umschwung der Gefühle.

Gast (zur Kellnerin): „Bitte, Leni, sein S' doch auch 'mal a bissel lieb zu mir, i hab' Sie doch so gern, können's glauben, zum — na, wie soll i sagen — zum Fressen gern!“

Kellnerin (gereizt): „Lassen S' mi aus mit dem dummen Gered'!“

Gast (ironisch): „Ja, sehen S', Leni, i ess' nun amal so gern — Gansbraten.“

Das Nächstliegende.

Prinzipal (dessen Kanarienvogel plötzlich gestorben ist, zum Geschäftsführer): „Bringen Sie sofort ein Plakat am Schaufenster an: „Ausverkauf wegen Todesfall!““

Boshafte Anspielung.

Müller: „Mir ist heute so wohl, so wohl —“

Schulze: „Na, ich dachte, jetzt wäre die beste Gelegenheit, auf's Eis tanzen zu gehen.“

Beim Exercieren.

Unteroffizier: „Stillgestanden! Schulze, am liebsten möchte ich Ihnen was in's Ohr sagen, was weiter Niemand zu hören braucht. Da aber der neue Befehl lautet: Der Unteroffizier muß stets drei Schritte entfernt von den Mannschaften stehen, so muß ich's Ihnen schon von hier aus laut sagen, daß Sie ein Esel sind.“

Höchste Niedertracht.

„Besudle nicht des Nächsten Ehre!“
So lautet eine Sittenlehre,
Eidocht von einem guten Geist.
Kann der Verleumder doch auf Erden,
Sogar zum feigen Mörder werden,
Wie klar der Fall mit Krupp beweist.
Es hat, so lange Menschen leben,
Verschied'ne Meinung stets gegeben,
Und so wird es auch ferner sein.
Den Beazer aber zu verlegen,
Und rüchisch in den Tod zu hegen,
Ist niederträchtig, ist gemein.

Doppelsinnig.

Vater (wütend auf seine Kinder schimpfend): „Ihr seid alleamt Kameele!“

Mutter (beschwichtigend): „Beruhige Dich doch nur!“

Vater (noch wütender): „Still! Du kannst Dich auch dazurechnen!“

Mutter: „Aber, lieber Mann, Du vergißt Dich!“



RÄTHSEL-ECKE.

Rebus.



Auflösung des Kartenräthfels in Nr. 330: Schellen-Sieben, Grün-Sieben, Schellen-Acht, Eichel-Sieben, Schellen-Neun, Grün-Acht, Schellen-Zehn, Eichel-Unter, Schellen-Unter, Grün-Neun, Schellen-Ober, Eichel-Acht, Schellen-König, Grün-Zehn, Schellen-Aß, Eichel-König, Roth-Sieben, Grün-Unter, Roth-Acht, Eichel-Neun, Roth-Neun, Grün-Ober, Roth-Zehn, Eichel-Ober, Roth-Unter, Grün-König, Roth-Ober, Eichel-Zehn, Roth-König, Grün-Aß, Roth-Aß, Eichel-Aß.